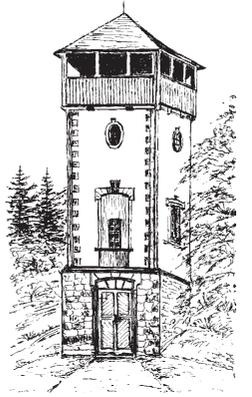




Orneboh-Bieleboh-Zeitung



HEIMATZEITUNG FÜR DAS CUNEWALDER TAL

Mitteilungen, Berichte und Anzeigen für die Einwohner von Cunewalde und umliegende Orte

– AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde –

36. Jahrgang/Nr. 6

6. Juni 2025

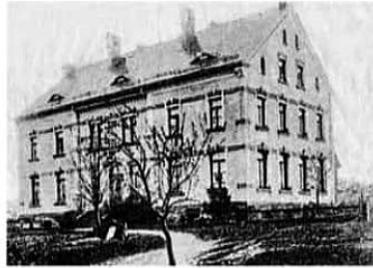
2,00 Euro



Auszug aus der alten Schule 1905



Einzug in die neue Schule 1905



Schulhaus (Postkarte) um 1914

1905 120 Jahre Schule in Weigsdorf-Köblitz 2025

Erweiterungsbau 1970



Schulneubau 1986



Schulgebäude 2025



120. Geburtstag der Grundschule Friedrich Schiller Ein gelungenes Jubiläum!

Am 20. Mai 2025 feierte die Grundschule „Friedrich Schiller“ in Cunewalde ihr 120-jähriges Bestehen mit einem mitreißenden Theaterstück, das von den Schülerinnen und Schülern liebevoll auf die Bühne gebracht wurde. Nur wenige Tage später, am 25. Mai, öffnete die Schule ihre Türen für zahlreiche Besucher, die beim Tag der offenen Tür viele Attraktionen und ein buntes Programm genießen konnten. Lesen Sie mehr auf Seite 10!

A. Bierke

Bitte unterstützen Sie das Projekt unserer Grundschule!

Schüler, Lehrer und weitere Organisatoren haben Ende Mai für ein tolles Jubiläum gesorgt. Eine richtig



Gaststätte in der „Blauen Kugel“ wieder eröffnet

Gehen Sie doch mal essen!

Ganz ohne großen Wirbel haben die neuen Pächter der Gaststätte in der „Blauen Kugel“ am Samstag, den 24. Mai 2025 ihr Restaurant „Il Fratelli“ eröffnet. Wir freuen uns sehr, dass wieder Leben in die Gasträume einkehrt. Mehr Infos zur Gaststätte finden Sie auf Seite 7.

Und da die Zukunft der „Blauen Kugel“ nach wie vor heiß diskutiert wird, gibt es von Bürgermeister Martolock einen ausführlichen Sachstandsbericht ab Seite 8. Trotz der sich ständig ändernden Informationen und Sachlagen zum Thema versuchen wir, Sie bestens auf dem Laufenden zu halten!

tolle Leistung, welcher Dank gebührt. Mit einer Crowdfunding-Aktion möchte die Grundschule eine Gestaltung eines erlebnisorientierten Außengeländes finanzieren. Außerdem soll eine Kreativwerkstatt errichtet werden, die Finanzierung von Fahrten zu Naturschutzstationen, Firmen, Museen, zu Theaterangeboten sowie in die Kreis- und Landeshauptstadt gesichert werden sowie die Zahlung der Prüfungsgebühren für die Cambridge Prüfung. Für einige Spenden bekommen Sie sogar etwas zurück: Es gibt tolle Prämien!

Unterstützen Sie bitte dieses wichtige Projekt, damit die Grundschule Friedrich Schiller auch in Zukunft ein Ort des Lernens, der Gemeinschaft und der Freude bleibt. Die Aktion läuft nur noch bis zum 20. Juni, wobei zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses die Hälfte geschafft war. Wir schaffen das auch bis zum Ziel! Jede Spende zählt!

Jeder Abschied ist auch ein Neuanfang!

Seit vielen Jahren arbeiten wir mit der Digitaldruckerei Schleppers aus Bautzen zusammen, sodass Sie zum Anfang des Monats Ihr Amtsblatt in den Händen halten können. Wie bereits ab Anfang des Jahres angekündigt, kommen auf unsere CBZ mit der nächsten Ausgabe einige sichtbare Veränderungen zu. Ab Juli wird die Herstellung der CBZ von der LINUS WITTICH Medien KG übernommen. Doch keine Sorge – Sie werden am 4. Juli Ihr Amtsblatt sicher direkt erkennen. Und Sie dürfen auch weiterhin darauf vertrauen, dass Sie mit der CBZ stets bestens informiert sind. Lesen Sie mehr zum Wechsel auf Seite 6!

Seite 6

Neue CBZ ab Juli

Seite 7

Restaurant in „Blauer Kugel“ wieder offen

Seite 8

Sachstandsbericht „Blauer Kugel“

Seite 10 bis 12

120. Jubiläum GS „Friedrich Schiller“

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten (telefonische Terminvereinbarung erforderlich)

Dienstag 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr

Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache über das Sekretariat
 03 58 77 / 2 30 10 sind jederzeit auch andere Termine möglich.

Internetadresse: <http://www.cunewalde.de>
 e-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 · Fax 03 58 77 / 2 30 30

Ämter:	Bürgeramt	Finanzen und Wirtschaft/ Bauwesen
	Sekretariat 2 30 20	Kämmerei / Kasse 2 30 32
	Ordnungsamt 2 30 23	Steuern 2 30 33
	Pass- und Meldeamt 2 30 24	Bauamt 2 30 40
	Standesamt 2 30 25	



11. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Cunewalde am Mittwoch, dem 18.06.2025

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil
 anschließend Nichtöffentlicher Teil
Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Ratssaal,
 Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Neufassung des Nutzungsvertrages mit der SG Motor Cunewalde e. V. über die Kegelbahn Am Sportzentrum 6 in Cunewalde GR-053/2025
6. Abschluss eines Nutzungsvertrages für die Installation und das Betreiben einer Photovoltaikdachanlage in Verbindung mit einer Dachsanierung für das Objekt Kegelbahn Am Sportzentrum 6 in Cunewalde GR-055/2025
7. Aufhebung des Eigenbetriebes Kultur der Gemeinde Cunewalde zum 31.12.2025 GR-056/2025
8. Aktuelles Baugeschehen
9. Vorkaufsrechtsanfragen
10. Verschiedenes / Informationen
11. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

Thomas Martolock, Bürgermeister

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise:

Herr Adler, Telefon: 03591 5251-62433; Mail: wieland.adler@lra-bautzen.de
 Frau Westphal, Telefon: 03591 5251-62417; Mail: ines.westphal@lra-bautzen.de

Vor-Ort-Sprechstunden 2025: Donnerstag 17.07.; 18.09. und 27.11. jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Ratssaal der Gemeinde Cunewalde

Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“, Frau Augustin, in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:

Regionalmanagement Tel.: 03585 2198580
 LEADER Region Zentrale Oberlausitz Fax: 03585 2196489
 Innere Zittauer Straße 28 info@zentrale-oberlausitz.de
 02708 Löbau www.zentrale-oberlausitz.de

Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

- Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310 jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900, jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr in der Dienststelle Sohland, Schlossstr. 2

Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
 In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen,
 Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

10. Sitzung des Finanzausschusses am Mittwoch, dem 02.07.2025

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil
 anschließend Nichtöffentlicher Teil
Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum, Ratssaal,
 Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung des Protokolls der letzten Finanzausschusssitzung und Bestellung der Protokollunterzeichner
4. Öffentliche Bürgerfragestunde und Anträge zur vorliegenden Tagesordnung
5. Grundsatzbeschluss zur Verpachtung kommunaler Teichflächen GR-059/2025
6. Grundsatzbeschluss zur Wertermittlung von sich im Rahmen der Ortslagenvermessung ergebenden Splitterflächen (Flurneuordnungsverfahren) GR-061/2025
7. Statusbericht zur Umsetzung der Pächterhöhungen
8. Verschiedenes / Informationen
9. Beendigung der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses von Cunewalde am Dienstag, dem 1. Juli 2025 fällt aus!

Es findet eine nichtöffentliche Vorortbegehung statt.

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet voraussichtlich am 5. August 2025 statt.

Thomas Martolock, Bürgermeister

„Zorneboh-Vieleboh-Zeitung“

Erscheinungstag: 6. Juni 2025

Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde

Einzelpreis 2,00 € – Jahresabonnement: 25,80 €
 Bei Versand zuzüglich Porto.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung
 Cunewalde, Hauptstraße 19,
 02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 23 00

Fax 2 30 30, e-Mail: cbz@cunewalde.de

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
 Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martolock

Verantwortlich für redaktionellen Teil:
 Gemeinde Cunewalde – Bürgeramt
 02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 30 27

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keinerlei Haftung. Nachdruck mit

Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Verantwortlich für Anzeigen:
 Digitaldruckerei Schleppers GmbH
 Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen
 Brigitte Anhalt, Tel. 03591 / 67 10 32
 E-mail: b.anhalt@schleppers.de

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 01/02 vom 01.07.2002.
 Anzeigenschluss: eine Woche vor dem Erscheinungstag

Gesamtherstellung: Digitaldruckerei Schleppers GmbH, Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen

**Redaktionsschluss
für Juli 2025 ist der 24.06.2025
Die nächste CBZ
erscheint am 4. Juli 2025.**

Die Tagesordnungen und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, sowie über das Bürgerinformationssystem auf der Homepage www.cunewalde.de öffentlich bekannt gemacht.

Müll und Abfall

Abfuhrtermine Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz

Mittwoch	11. Juni	Biotonne
Freitag	13. Juni	Blaue Tonne
Dienstag	17. Juni	Biotonne
Mittwoch	18. Juni	Restmüll (Cunewalde, Halbau)
Donnerstag	19. Juni	Restmüll (Schönberg, Weigsdorf-Köblitz)
Freitag	20. Juni	Gelbe Tonne
Dienstag	24. Juni	Biotonne
Dienstag	1. Juli	Biotonne
Mittwoch	2. Juli	Restmüll (Cunewalde, Halbau)
Donnerstag	3. Juli	Restmüll (Schönberg, Weigsdorf-Köblitz)
Freitag	4. Juli	Gelbe Tonne

Grüngutentsorgung

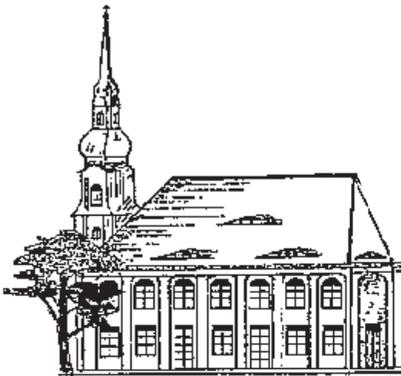
Grüngutsammelplatz
Großpostwitz, Bederwitzer Straße,
OT Eulowitz

Von April bis September

Montags	16:00 bis 18:00 Uhr
Freitags	15:00 bis 18:00 Uhr
Sonnabends	09:00 bis 12:00 Uhr

Ortschronik

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat
von 16 bis 18 Uhr geöffnet.
E-Mail: ortschronik@cunewalde.de



Gottesdienst tut gut!

Unsere Gottesdienste

In der Kirche, sofern nicht anders angegeben, alle Angaben ohne Gewähr. Kurzfristige Änderungen möglich. Aktuelle Informationen unter www.cunewalde-pfarramt.de

Sonntag, 8. Juni, 9:30 Uhr

Festgottesdienst mit Konfirmation, KiGo, Posaunenchor, Chor Pfarrer Schröder

Montag, 9. Juni, 10 Uhr, Großdöbschütz

Mühlengottesdienst Pfarrer Schröder, Pfarrer Sittner
> bei schlechtem Wetter in der Kirche Wilthen

Sonntag, 15. Juni, 10:30 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfirmation Pfarrer Schröder
Im Anschl. Mittagessen – bitte anmelden

Sonntag, 22. Juni, 9 Uhr

Predigtgottesdienst Pfarrer Sittner
Dienstag, 24. Juni, 19 Uhr, Friedhof
Johannisandacht mit Posaunenchor Pfarrer Schröder > bei schlechtem Wetter in der FH-Kapelle im Anschluss Grillen

Sonntag, 29. Juni, 10 Uhr, Polenzpark

Waldgottesdienst mit Posaunenchor Pfarrer Schröder
Im Anschluss Picknick im Park

Fundsachen

- **1 Armband**
gefunden: Dez. 2024, Wanderweg von Schönberg zum Czorneboh
 - **1 Paar Bluetooth Ohrhörer**
gefunden: Anfang Februar 2025, Schützenplatz
 - **1 Autoschlüssel**
gefunden: 22.03.2025, Kreuzung Straße nach Zieglertal – Radweg
 - **USB-Stick 32GB**
gefunden: 20.03.2025 vormittags, Parkplatz bei Friedensaue 28
 - **Schwarze Sonnenbrille mit Etui**
gefunden: Anfang April
 - **Halstuch, blau getigert**
gefunden: 27./28.02.2025, Garderobe „Blaue Kugel“
 - **Mütze, schwarz**
gefunden: 27./28.02.2025, Garderobe „Blaue Kugel“
 - **Kindermütze grün/grau**
gefunden: 25.03.2025, Meldeamt Gemeindeverwaltung
 - **Kindermütze und Halstuch**
gefunden: 28.04.2025, Filiale Bäckerei Pech/Fleischerei Richter
 - **Autoschlüssel**
gefunden: 17.05.2025, Neue Sorge (vor Kfz-Meisterbetrieb)
- Abzuholen im Ordnungsamt
Hauptstraße 19, Cunewalde**

Gemeindebibliothek

Dienstag/Freitag	14 – 18 Uhr
Donnerstag	14 – 16 Uhr

Tel. 035877 230 60

Wichtige Rufnummern

Wasserversorgung: SOWAG Zittau

Bereitschaftsdienst: 01 71 / 6 72 69 98
MB Oberland: 0 35 86 / 3 02 90

Strom-/Gasversorgung:

SachsenEnergie

kostenfreies Service-Tel.: 08 00/6 68 68 68
Gasstörung: 03 51/50 17 88 80
Stromstörung: 03 51/50 17 88 81

Sprechzeiten Hausmeister

Wohnungsverwaltung:

Rufnummer 2 15 36
Dienstag 14–18 Uhr · Freitag 8–11 Uhr

Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ eG:

Rufnummer 2 71 23
Dienstag 8–11 Uhr

jeden 2. Dienstag im Monat 16–18 Uhr

Abwasserentsorgung:

Abwasserzweckverband „Obere Spree“, OT Bederwitz,

Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau
Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53

Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882

Polizei:

Revier Bautzen: 0 35 91 / 35 60
Revier Bischofswerda: 0 35 94 / 75 70

Notrufe/Dienste

Notruf Polizei:	110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt:	112
Anmeldung (nur) Krankentransport:	03571 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117
Allgemeine Erreichbarkeit IRLS (Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen):	03571 19296

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Mo., Di., Do.	19.00 – 7.00 Uhr
Mi.	14.00 – 7.00 Uhr
Fr.	14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr

Die Praxis Dr. Thomas Hanisch hat vom 7. – 25. Juli geschlossen!

Zahnärztlicher Notfalldienst

jeweils 9:00 – 11:00 Uhr

Rufbereitschaft bis 7:00 Uhr, Folgetag

7. Juni (Pfingstsonntag)

Dipl.-Stom. Andreas Sobotta
Bahnhofstr. 20, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, 03586/365003

8. Juni (Pfingstsonntag)

Dipl.-Stom. Carmen Lukas
Weißenberger Str. 35, 02708 Löbau
03585/862553

9. Juni (Pfingstmontag)

Dr. med. Marika Schubert
Obermarkt 15, 02742 Neusalza-Spremberg,
035872/32136

14./15. Juni

ZA Sebastian Drescher
Görlitzer Str. 6, 02708 Löbau
03585/862412

21./22. Juni

Dipl.-Stom. Anette Kopsch
Görlitzer Str. 27, 02708 Löbau
03585/404055

28./29. Juni

BAG Dr. med. Gerald Sorgatz & Dr. med. Kerstin Sorgatz
Altlobauer Str. 15, 02708 Löbau
03585/404021

Über weitere Notdienste informieren

Sie sich bitte auf der Website

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Sprechzeiten ASB-Sozialstation Cunewalde

In den Stationen Albert-Schweitzer-Siedlung 18 und Kirchweg 15 sind von Montag bis Freitag die Mitarbeiter täglich von etwa 9:45 – 10:45 Uhr anzutreffen.

Tel. Station ASS: 035877 / 899169
Tel. Station Kirchweg:

035877 / 27402

Schiedsstelle – Friedensrichter

Herr Wolfgang Schulze

Telefon: 035877 27090

friedensrichter-cunewalde@gmx.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirchliche Nachrichten

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Cunewalde

Sonntag, 6. Juli, 9 Uhr

Predigtgottesdienst Pfarrer Schröder

Gemeindekreise:

Frühstück für Eltern mit Krabbelkindern (9 Uhr): 18.06.

Kinderkreis (3 – 6 Jährige, 15:30 – 17 Uhr): 11.06. (in den Sommerferien kein Kinderkreis)

Christenlehre: 1. Klasse:

montags 15 – 16 Uhr
2. + 3. Klasse: dienstags, 15:20 – 16:20 Uhr
4. – 6. Klasse: mittwochs, 15:30 – 17 Uhr: 04.05., 25.06.

Konfirmanden (14-tägig): 7. Klasse 16 – 17 Uhr

8. Klasse 17 – 18 Uhr, Alte Kirchschule

Junge Gemeinde dienstags 18 – 21 Uhr (mit Abendessen > Bitte um Voranmeldung unter jgkcunewalde@web.de)

Erwachsenenkreis (JG 1. Gruppe, 14-tägig, 19:30Uhr): 10.06. (in den Ferien Sommerpause)

Christlicher Frauendienst (donnerstags, 14:30Uhr): 19.06.

Jung(geblieben)e Christen (14-tägig, 19:30 Uhr): 12.06., 26.06., 10.07.

Gebetskreis (14-tägig, 19:30 Uhr): 06.06., 20.06., 04.07.

Posaunenchor: montags 19:30 Uhr

Kirchenchor: dienstags 19:30 Uhr (Sommerpause in den Ferien)

„Handgemacht“ – Handarbeitskreis (mittwochs, 18 Uhr): 04.06., 02.07.

Frauenfrühstück ScheunenOase Cunewalde (08:30 Uhr): 04.06., 02.07.

„Oase im Alltag“ ScheunenOase Cunewalde(19:30 Uhr): 25.06.

Kirchenvorstand (monatlich, 19:30 Uhr): 19.06.

Weitere Mitteilungen

Brot für die Welt

Damit sich jeder eine Scheibe vom Brot für die Welt abschneiden kann, können Sie Ihre Spende im Pfarramt abgeben. Jeder Euro hilft helfen!

Spendenkonto der Kirchengemeinde

Wir freuen uns, wenn Sie die Kirchengemeinde bei ihren vielfältigen Aufgaben unterstützen. Bitte nutzen Sie das folgende Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen Kontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz / KASSENVERWALTUNG BIC: GENO DE D1 DKD IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65

Sprechzeiten Pfarramt:

Montag / Dienstag 9 – 12 Uhr
Donnerstag 15 – 18 Uhr
Achtung: Mittw. + Freitag geschlossen!

Kontakte

Pfarramt: 035877 / 27431, Fax 27444
Friedhofsmeister Lehmann 27431
Kantorin Gudrun Schwarzenberg
(Posaunen) 03592 / 32697
Gemeindepäd. Fr. Gruber 03591/314254
Gemeindepäd. Hr. Pötschke

gemeindepaedagoge@kirche-wilthen.de
www.cunewalde-pfarramt.de

Jubelkonfirmation in Cunewalde

Wer vor 25, 50, 55, 60, 65, 70, 75 oder gar 80 Jahren hier in Cunewalde konfirmiert wurde, kann sich bitte gerne im Pfarrbüro melden. Der feierliche Gottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation wird am 15. Juni, 10:30 Uhr in der Kirche gefeiert. Für die Planung insbesondere des Mittagessens im Anschluss ist es gut zu wissen, wer kommen möchte.

Beschlüsse des Gemeinderates von Cunewalde

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. GR-036/2025 – Abstimmungsbefugnis für die Vertreter der Gemeinde Cunewalde in der Gesellschafterversammlung der Cunewalder Tal Immobilien GmbH (CTI GmbH) am 04.06.2025

Der Gemeinderat beschließt: Die Abstimmung der Gesellschafterversammlung der CTI GmbH am 04.06.2025 wird durch den Bürgermeister und die gemeindlichen Vertreter bestätigt. TOP 1 Zustimmung (Änderung des Gesellschaftsvertrages), TOP 2 Zustimmung (Änderung der Kostenerstattungsvereinbarung zwischen Gemeinde Cunewalde und Cunewalder Tal Immobilien GmbH), TOP 3 Zustimmung (Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Geschäftsjahre 2024 – 2026)

Einstimmige Annahme (15x Ja).

Beschluss Nr. GR-046/2025 – Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes Gemarkung Niedercunewalde Nr. 27/16 (Schlosspark ehemaliges Schloss Witzleben Niedercunewalde)

Der Gemeinderat beschließt im Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung den Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 27/16 Gemarkung Niedercunewalde (Grundbuchblatt 2269, Grundbuch von Cunewalde) an: Frau Simone Vince, Bergstraße 8, 02956 Rietschen – Teilfläche aus Flurstück 27/16 Gemarkung Niedercunewalde gemäß Anlage mit ca. 940m² zu 6,00 €/m². **Vorläufiger Gesamtpreis: 5.640,00 €.** Das Grundstück wird zu folgenden Bedingungen veräußert: Die Kosten der Vermessung der Teilfläche sind vom Käufer zu tragen.

Bei der Vermessung ist zu berücksichtigen, dass die angrenzende, ebenfalls auf dem Flurstück 27/16 NC befindliche Garage – Schönberger Str. 8 (Pachtfläche) herausgemessen wird und auf dem anschließend bei der Gemeinde verbleibenden Flurstück verbleibt.

Aufnahme einer Mehrerlösabführungsklausel über einen Zeitraum von 10 Jahren Die Kosten des notariellen und grundbuchamtlichen Vollzuges sind von den Käufern zu tragen.

Das Erwerbsgrundstück ist dauerhaft als Parkfläche zu erhalten.

Einstimmige Annahme (14x Ja, 1x Befangenheit).

Beschluss Nr. GR-048/2025 – Einlage der Beteiligungen der Gemeinde Cunewalde an der SachsenEnergie AG und der Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH in den Betrieb gewerblicher Art (BgA) Erlebnisbad

Der Gemeinderat beschließt die Beteiligungen der Gemeinde Cunewalde an der

SachsenEnergie AG und der Wärmeversorgung Weigsdorf Köblitz GmbH mit sofortiger Wirkung dauerhaft in den Betrieb gewerblicher Art (BgA) Erlebnisbad zu dessen Ertragsstärkung sowie zur Verbesserung der Eigenkapitalausstattung einzubringen. Damit kann die für 2025 erwartete Ausschüttung in dem BgA buchungstechnisch erfasst und unmittelbar als Ertrag verbucht werden. Die Geschäftsanteile der Gemeinde an der SachsenEnergie AG (2.776 Aktien), Anteil zum 31.12.2023 am Eigenkapital: 572.090,96 € und die Beteiligung an der WWK GmbH, (60% am Stammkapital) Anteil zum 31.12.2023: 87.000,00 € werden dem BgA Erlebnisbad zugeordnet. Durch diese Zuordnung vermindert sich der Bedarf des genannten BgA an den jährlichen, von der Gemeinde aufzubringenden Zuschüssen.

Einstimmige Annahme (15x Ja).

Beschluss Nr. GR-049/2025 – Abstimmungsbefugnis Bürgermeister zur Gesellschafterversammlung der Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH 2025

Der Gemeinderat beschließt: Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Wärmeversorgung Weigsdorf-Köblitz GmbH am 16.05.2025 wie folgt abzustimmen: TOP 1 – Jahresabschluss 2024 und Lagebericht 2024 – Zustimmung, TOP 2 – Verwendung des Bilanzgewinns – Zustimmung, TOP 3 – Entlastung der Geschäftsführer – Zustimmung, TOP 4 – Pauschale Aufwandsentschädigung für Geschäftsführer – Zustimmung, TOP 5 – Bauprogramm 2026 - Zustimmung, TOP 6 – Bestellung des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2025 – Zustimmung, TOP 7 – Sonstiges – Zustimmung.

Im Übrigen ist der Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung bevollmächtigt, im Interesse des kommunalen Gesellschafters zu verhandeln.

Einstimmige Annahme (15x Ja).

Beschluss Nr. GR-051/2025 – Wirtschaftsplan 2025 Eigenbetrieb Kultur Cunewalde

Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan 2025 für den Eigenbetrieb Kultur Cunewalde bestehend aus Erfolgsplan, Liquiditätsplan, Finanzplan, Investitionsplan, Stellenplan und Vorbericht in vorliegender Fassung.

Einstimmige Annahme (15x Ja).

Beschluss Nr. GR-052/2025 – Verkauf einer Teilfläche der Flurstücke Nr. 864/5 und Nr. 740/27 der Gemarkung Niedercunewalde

Der Gemeinderat beschließt den Verkauf einer Teilfläche der Flurstücke

Nr. 864/5 und 740/27 der Gemarkung Niedercunewalde gemäß Lageplan an:

Frau Julia Gahse und Herrn Holger Horstschig, An der Wolfsschlucht 24, 02733 Cunewalde zu folgenden Konditionen:

- Teilfläche von 138 qm

- Beurkundung erfolgt erst nach erfolgter Vermessung der ermittelten Teilfläche

- Kaufpreis von 6,50 € je qm, also einem vorläufigen **Gesamtpreis von 897,00 €**

- Es wird keine Bebaubarkeit der Teilfläche zugesichert

- Die Nebenkosten der Kaufhandlung trägt der Käufer

- Alle weiteren Bestandteile sind dem anhängenden Vorvertrag zu entnehmen.

Einstimmige Annahme (15x Ja).

Thomas Martolock, Bürgermeister

Nachlese zum Hexenbrennen 2025 – schon jetzt an 2026 denken

Die CBZ vom Mai berichtete über 59 angezündete Hexenfeuer im Cunewalder Tal.

Ein großer Dank gilt hier der Bierzeitgemeinschaft Cunewalde, die das traditionell größte und zentrale Hexenfeuer im Cunewalder Tal auf dem Schützenplatz, wie immer, perfekt organisiert und betreut hat. Auch wenn auf den ersten Blick mit 59 Haufen in etwa dieselbe Zahl wie in den letzten Jahren zu verzeichnen war - zu Beginn der derzeitigen Anmeldepraxis der Hexenfeuer vor ca. 15 Jahren waren es noch über 80 – entspricht die Zahl 59 nicht der tatsächlichen Realität.

Dem Ordnungsamt liegen zahlreiche Hinweise vor die, die sich vielfach auch mit den eigenen Erkenntnissen der Gemeindeverwaltung decken, dass eine durchaus beachtliche Zahl von geschätzt mindestens 10 – 15 Hexenbrennen durch deren Veranstalter nicht angemeldet wurden.

Vielfach wollte man sich hier wohl einfach die Genehmigungsgebühr ebenso ersparen, wie ordentliche Entsorgungskosten auf Grüngutsammelpätzen in der Region.

Dies ist auch im Interesse der 59 Antragsteller, die ordnungsgemäß die Feuer anmeldeten und die Gebühr entrichteten, eine nicht gerade kollegiale Herangehensweise und kann gleichzeitig auch durch die Gemeindeverwaltung wegen Verstoß gegen die Anmeldepflicht mit einem Bußgeld geahndet werden. Gleichzeitig ist die Praxis auch im Vergleich zu vielen anderen Städten und Gemeinden im Umland von Cunewalde ein sehr großes Entgegenkommen für die Bürgerschaft, denn dort werden vielfach nur zentrale Feuer genehmigt. Wir werden daher, wie schon zu Beginn der derzeitigen Praxis, im Jahr 2026, im Vorfeld vom 30. April, leider wieder verstärkt Kontrollen durchführen müssen.

Unsere Bitte an alle Nichtantragsteller: Berücksichtigen Sie diese Hinweise bereits jetzt, denn sollte die Anzahl derartiger illegaler Hexenbrennen verbleiben, müssen wir grundsätzlich die derzeitige Praxis im Gemeinderat erneut überprüfen.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Wichtige Termine für Steuerzahler!

30.06.2025: Jahresbeitrag Hundesteuer
01.07.2025: Jahresbeitrag Grundsteuer
Jahresbeitrag Garagennutzung
Jahresbeitrag Abo CBZ

Sollten Sie einen Dauerauftrag bei Ihrer Bank eingerichtet haben, ist dieser anzupassen. Bei einem erteilten SEPA-Lastschriftmandat ziehen wir den neuen Betrag automatisch ein.

Sollten Sie Widerspruch beim Finanzamt eingelegt haben, ist die Zahlung dennoch an die Gemeinde Cunewalde zu leisten. Auch ein Widerspruch gegen den Beitragsbescheid hat keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 Nr. 1 VwGO), wird also trotzdem zur Zahlung fällig.

Gern können Sie uns für die Zahlung ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen, das Formular dafür finden Sie auf unserer Homepage www.cunewalde.de

Bankverbindung der Gemeinde:

Kreissparkasse Bautzen:
IBAN: DE70 8555 000 1000 1001 00
BIC: SOLADES1BAT BIC:

Volksbank Löbau-Zittau:
IBAN: DE66 8559 0100 4519 0239 09
BIC: GENODEF1NGS

Kämmerei

Hinweis auf weitere Veröffentlichungen und Publikationen der Gemeindeverwaltung Cunewalde

Auf unserer **Homepage www.cunewalde.de** können Sie unter den Rubriken

Bürgerservice/Satzungen und Verordnungen alle aktuellen Satzungen und Verordnungen der Gemeinde zu den Themen einsehen:

- allgemeine Verwaltung
- Finanzen
- öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Schulen,
- Kindertagesstätten
- Kultur, Freizeit, Sport
- Bauwesen und

öffentliche Einrichtungen
und Sie finden unter

Bürgerservice/Formulare & Anträge

- Formulare zu verschiedensten Anträgen
- gemeindliche Informationsblätter zu verschiedenen Themen

(Verkehrsberuhigung, Winterdienst, Gästetaxe, Hundehalter, Waldbesitzer, Gewässerunterhaltung u. v. m.)
• verschiedene Fachvorträge und Informationen aus länger zurückliegenden Ereignissen und/oder Gemeinderatssitzungen

Baumaßnahme an der Rabinke**Ein Ende ist in Sicht!**

Schon länger wird auf der Rabinke von der Kreuzung bis hoch zum Wildgehege gebaut. Hier hat sich Einiges getan: Die Regenentwässerung wurde erneuert und verschiedene Mauern wurden versetzt und neu hergerichtet, um die Durchgangsbreite zu erhöhen. Auch oben am Wildgehege gibt es sichtbare Veränderungen: Hier sind zum Beispiel zwei neue Sitzgelegenheiten entstanden. Die Steine für die beiden langen Granitbänke kommen aus dem kommunalen Steinlager – ursprünglich handelte es sich hierbei übrigens um Steine aus der Treppenanlage des Sächsischen Hofes. Um die Bänke herum ist auch bereits eine Ersatzpflanzung vorgenommen worden. Oben am Gehege fehlt somit nur noch eine Ortstafel, welche demnächst aufgestellt wird.

Viel wichtiger ist jedoch die Frage, wann die Arbeiten an den Mauern fer-

tig sind. Hier müssen noch Granitsäulen aufgestellt werden, an denen das Gelände angebracht wird. Mit dem Abschluss der Maßnahme wird Ende Juni gerechnet.

Wenn Sie das Wildgehege besuchen möchten: Bitte tun Sie sich selbst und den Anwohnern einen Gefallen und parken Sie, falls Sie mit einem Auto kommen, am Parkplatz nahe des Weigsdorfer Teiches - der Weg ist nicht weit! Oben gibt es keine Parkmöglichkeiten! Abschließend noch ein Tipp für das Gehege, oder besser gesagt dessen Bewohner: Auch Dammwild bekommt wie wir Menschen bei schlechtem Essen, bzw. Futter, Magenprobleme. Wer den süßen Tieren nicht widerstehen kann, soll dann bitte nur trockenes Brot verfüttern.

A. Bierke

Aus dem Gemeinderat

In der 10. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Cunewalde am 21. Mai 2025 im Gemeinde- und Bürgerzentrum standen neben den Beschlüssen auch viele Fragen und Anmerkungen aus der Bevölkerung und den Reihen des Gemeinderates selbst im Vordergrund.

Bürgerfragestunde:

Zu Beginn der Sitzung nutzte Gemeinderat Schulz die Bürgerfragestunde, um sich nach dem Stand der Vereinsförderung zu erkundigen. Bürgermeister Thomas Martolock teilte mit, dass dieses Thema im zweiten Halbjahr behandelt werde und verweist auf die bereits erfolgten Vorberatungen.

Ein weiteres Thema war die Verkehrssituation an der Neudorfstraße und in Klipphausen, wo seit längerer Zeit Warnbaken aufgestellt sind. Frau Richter aus der Verwaltung erklärte, dass es sich bei den Schäden um Ausspülungen im Gewässerbereich handle. Eine abschließende Reparatur stehe noch aus, bzw. sei für die Neudorfstraße der Landkreis zuständig.

Des Weiteren merkte Gemeinderat Kriegel an, dass einige Gefahrenstellen im Bereich des Lichtraumprofils von Bäumen und Sträuchern bereits beseitigt wurden, zwei Stellen jedoch noch dringend zu bearbeiten seien. Diese betreffen vor allem die Hauptstraße sowie die Peterdörfelstraße. Bürgermeister Martolock informierte, dass die Gemeinde das Grundstück an der Hauptstraße inzwischen erworben habe und die Arbeiten dort zeitnah erfolgen sollen.

Auch die Parksituation rund um die Kirche wurde thematisiert. Gemeinderat Bär bat um Maßnahmen zur Verbesserung, da die Feuerwehr bei Einsätzen von parkenden Autos behindert worden sei. Bürgermeister Martolock wies darauf hin, dass für Feuerwehrezufahrten eine Mindestbreite von 3,50 m freizuhalten ist und kündigte an, dass ein entsprechender Hinweis nochmals in der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung veröffentlicht werde. Auch wurde die Möglichkeit einer Ahndung durch die Bürgerpolizisten angesprochen.

Schließlich fragte Gemeinderat Spitzbarth nach den Öffnungszeiten der Touristinformation und ob sich dadurch Einsparungen ergeben. Bürgermeister Martolock erläuterte, dass diese bereits seit dem 1. April reduziert wurden und ein weiteres Konzept in Arbeit sei, um die Öffnungszeiten künftig auf zwei Tage pro Woche zu beschränken. Mehr zum Eigenbetrieb Kultur finden Sie ab Seite 8.

Verschiedenes und Informationen: Bürgermeister Martolock berichtete über den erfolgreichen Erwerb eines Grundstückes im Rahmen eines Zwangsversteigerungsverfahrens, welches langfristig für den Ausbau der S 115 genutzt werden soll.

Des Weiteren informierte er über die Planungen zur Nutzung der Kegelbahn durch die Sportgemeinschaft Motor (SGM) sowie über die geplante Vermietung einer Photovoltaikanlage auf deren Dach an einen privaten Investor. Beide Themen sollen in den kommenden Sitzungen behandelt werden.

Die Programmausschreibung für die Städtebauförderung werde im Herbst beraten. Dabei sollen mögliche neue Fördergebiete innerhalb der Gemeinde Cunewalde identifiziert werden.

Außerdem wurde die aktuelle Bevölkerungsentwicklung angesprochen: Zum Stichtag 30. April 2025 lebten 4.391 Menschen in Cunewalde, was einem leichten Rückgang seit Jahresbeginn entspricht.

Gemeinderat Spitzbarth informierte zudem über ein anstehendes Kinderangeln am 14. Juni 2025, das vom Anglerverein organisiert wird.

Bürgermeister Martolock wies abschließend darauf hin, dass es in diesem Jahr keinen Cunewalde-Kalender und keine aktualisierten Veranstaltungsflyer geben wird (siehe gesonderter Artikel auf Seite 6).

Mit diesen Informationen endete die öffentliche Sitzung, und Bürgermeister Thomas Martolock verabschiedete die Gäste.

A. Bierke

Bekanntmachung der Neuwahl des/der Friedensrichters/ Friedensrichterin

Ende Juli 2025 endet die fünfjährige Amtszeit des Friedensrichters der Gemeinde Cunewalde. Um weiterhin Schlichtungsverfahren durchzuführen, ist die Schiedsstelle wieder mit einem Friedensrichter/in zu besetzen. Dieses Amt können Einwohner übernehmen, die Interesse an einer solchen Aufgabe haben.

Die Aufgabe des Friedensrichters/der Friedensrichterin besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten oder Sühneveruche durchzuführen. Die Aufgabenpalette des Friedensrichters/der Friedensrichterin ist vielfältig, wie beispielsweise die Schlichtung von Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei Ärger mit dem Vermieter, aber auch bei Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung.

Die Wahl erfolgt für 5 Jahre durch den Gemeinderat, Wiederholungswahl ist möglich.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind hiermit aufgefordert, sich für dieses Amt zu bewerben.

§ 4 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetz-SächsSchiedsGütStG, (in der gültigen Fassung vom 27.04.2019), bestimmt die Grundlage, die an die Person gerichtet sind wie folgt:

§ 4 Friedensrichter

(1) Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

(2) Friedensrichter kann nicht sein, wer

1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.

(3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

(4) Friedensrichter soll nicht sein, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

(5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.

(6) Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen 2 bis 5 nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Interessierte Personen bewerben sich bitte unter Beachtung der o. g. Voraussetzungen bis **18.07.2025** schriftlich unter Angabe von Namen, Geburtsdatum, Beruf und vollständiger Adresse bei der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept**Die Umfrageergebnisse sind da!**

Bis Ende April konnte man an der großen Bürgerumfrage in Cunewalde teilnehmen. Hierzu hat jeder Haushalt einen Fragebogen postalisch bekommen, wobei auch die Möglichkeit bestand, die Umfrage online auszufüllen. 473 Fragebögen haben wir zurückbekommen – vielen Dank an alle, die sich die Zeit genommen haben. Sie haben damit einen wichtigen Beitrag geleistet! Die Auswertung finden Sie auf unserer Homepage www.cunewalde.de unter der Rubrik Aktuelles – „Neuigkeiten aus der Gemeinde“

An die Gemeindeverwaltung Cunewalde

Vielen Dank für die Zusammenarbeit

Die Czorneboh-Bieleboh-Zeitung wurde seit ihrem ersten Erscheinen im Juni 1990 im Lausitzer Druckhaus in Bautzen gedruckt. Die Digitaldruckerei Schleppers GmbH übernahm im September 2017 die Herstellung des Cunewalder Amtsblattes.

In einer Welt, die sich ständig verändert und in der Herausforderungen oft komplex und vielschichtig sind, gewinnt eine langjährige und gute Zusammenarbeit eine unschätzbare Bedeutung. Sie ist mehr als nur ein Zweckbündnis; sie ist ein Fundament, auf dem nachhaltiger Erfolg, Vertrauen und Innovation gedeihen können.

Unsere Zusammenarbeit war geprägt von Respekt füreinander, für das gemeinsame Ziel ein ansprechendes Informations-Medium für die Bürger im Cunewalder Tal anzubieten.

Im Laufe der Zeit wurde die Zeitung immer effektiver hergestellt: Zuletzt lief alles über Telefonkontakt mit dem Redakteur und einem Datenaustausch digital.

Besonders die Zusammenarbeit mit dem langjährigen Redakteur Matthias Hempel und Ines Deubner war sehr effektiv und angenehm, aber auch wenn vertretungsweise andere Kollegen aus der Gemeindeverwaltung die Aufgabe übernahmen, hat es super funktioniert.

Jetzt hatte August Bierke „die Fäden in der Hand“ und auch mit ihm ist es inzwischen ein sehr gutes Arbeiten.

Leider geht die Ära CBZ in unserem Haus nun zu Ende, was wir sehr bedauern. Wir möchten uns aber auch bei unseren vielen, teilweise langjährigen und treuen Anzeigenkunden für ihr Vertrauen und die stets freundliche Zusammenarbeit bedanken.

Wir wünschen Ihnen allen persönlich sowie geschäftlich alles Gute!

Robert Czyzowski
und das Team der Digitaldruckerei Schleppers GmbH

Die letzte CBZ im „alten“ Format

Was Sie über den Wechsel wissen müssen

Wie schon mehrfach angekündigt wird sich die CBZ ab Juli merklich ändern. Das bedeutet zugleich, dass Sie aktuell die letzte CBZ im gewohnten Format von der Digitaldruckerei Schleppers aus Bautzen vor sich haben.

Auf was Sie auch weiterhin vertrauen können:

Ihre CBZ bleibt genau so informativ wie bisher. Als CBZ-Leser sind und bleiben Sie stets bestens über unsere Gemeinde informiert!

Die CBZ wird auch weiterhin zu den bekannten Terminen in den ebenfalls jeweils bekannten Verkaufsstellen zum kleinen Preis von 2 Euro erhältlich sein.

Sollten Sie ein Abonnement abgeschlossen haben, bleibt zumindest bis zum Jahresende auch alles beim Alten. Sofern Sie Ihr Abo nicht kündigen möchten, bekommen Sie die CBZ auch weiterhin. Über etwaige Anpassungen z.B. bei der Servicepauschale für den Versand o.Ä. würden wir zeitnah informieren.

Was wird sich nun ändern und worauf müssen Sie achten?

Das Format ändert sich – wir gehen auf die Größe DIN A4, das Papier wird etwas dunkler und es wird vollfarbig gedruckt – das ist insbesondere bei Bildern schöner. Halten Sie am 4. Juli also gut Ausschau – auf der Titelseite wird jedoch klar erkennbar sein, dass es sich um Ihr Amtsblatt handelt.

Das Layout sowie die Inhaltsstruktur werden sich auch verändern. Bei der Struktur sind einige Dinge historisch gewachsen. Normalerweise ist ein Amtsblatt strikt nach amtlichen und nichtamtlichen Inhalten getrennt und sortiert. Dieser rote Faden wurde neu vom jetzigen und vom ehemaligen CBZ-Redakteur Matthias Hempel überprüft sowie im Anschluss mit dem Bürgerrat abgestimmt. Dieser Schritt war auch für die technische Einrichtung des CMS-Systems zur Übermittlung der Inhalte an das neue Verlagshaus notwendig.

Für das Anzeigenmanagement gibt es einen neuen Ansprechpartner bei der LINUS WITTICH Medien KG. Wir haben die Meisten unserer Anzeigenkunden bereits gesondert informiert – nachfolgend auch hier noch mal der Kontakt: Medienberater Herr Falko Drechsel, Tel.: 0170 2956922, Mail: falko.drechsel@wittich-herzberg.de

Bitte halten Sie den Redaktionsschluss für die jeweilige Ausgabe stets ein – am Besten schicken Sie Ihre Zuarbeiten schon ein paar Tage vorher, damit ggf. Zeit für Rückfragen bleibt. Alles, was nach dem Redaktionsschluss bei uns eingeht, kann leider rein technisch nicht mehr in die kommende Ausgabe mit aufgenommen werden.

Mehr Infos finden Sie auf unserer Homepage unter Aktuelles/Amtsblatt.

A. Bierke

Letzte Ausgabe unserer CBZ in dieser Form

Vielen Dank an die Digitaldruckerei Schleppers!

Liebe Leserinnen und Leser,

vieles haben wir in den letzten Monaten im Gemeinderat und Bürgerrat zum Thema Zukunft der CBZ beraten und im April endgültige Beschlüsse gefasst. Schon in der letzten Ausgabe und auch in der heutigen informieren wir Sie über die Dinge, die Sie ab Juli mit unserer CBZ neu erwarten oder in ganz vielen Dingen auch im gewohnten Format.

Über 35 Jahre einer sehr erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Bautzener Digitaldruckerei Schleppers GmbH unter dem heutigen Gesellschafter und Geschäftsführer Herrn Czyzowski, die vor einigen Jahren, damals noch als Familienbetrieb Schleppers, die Lausitzer Druck- und Verlagshaus GmbH übernahmen, gehen somit zu Ende.

In keinem dieser über 35 Jahre mussten wir uns um die Qualität ebenso wenig Sorgen machen, wie etwa um verspätete Auslieferungstermine oder andere Problemchen.

Deshalb ist es nicht nur mir, sondern auch unserem heutigen Chefredakteur August Bierke und unserem früheren Chefredakteur Matthias Hempel ein ganz großes Bedürfnis, uns beim Team der Digitaldruckerei Schleppers um Herrn Czyzowski und Frau Urbig (übrigens eine ehemalige Cunewalderin, die auch heute noch bestens mit Cunewalde verbunden ist) zu bedanken.

Zu keiner Zeit war unsere Entscheidung und die des Gemeinderates für die Erstellung eines neuen CBZ-Konzeptes eine Entscheidung gegen unseren so langjährigen Vertragspartner – im Gegenteil!

Es ist heute nur noch ganz schwer, wo vielerorts die Printmedien immer mehr auf dem Rückzug sind und reißerische Schlagzeilen mit viel oder manchmal weniger Wahrheitsgehalt eher aus den sozialen Medien konsumiert werden, eine inhaltliche und qualitativ hochwertige Zeitschrift, noch dazu mit einer relativ geringen Auflagenstärke, herauszugeben.

Jeder Abschied ist auch ein Neubeginn. Nicht nur wir als Gemeindeverwaltung, sondern sicherlich auch viele anderen Partner werden in anderer Form mit der Digitaldruckerei Schleppers geschäftlich verbunden bleiben. Deshalb sei mir an dieser Stelle auch ausnahmsweise ein kleiner Werbeblock gestattet:

Ein Blick auf die Homepage der Digitaldruckerei Schleppers GmbH lohnt sich. Sie werden überrascht sein, wie vielfältig und mit wieviel innovativen Angeboten die Firma auf dem Markt aktiv ist, denn die Digitaldruckerei Schleppers GmbH ist viel mehr als nur ein Druckhaus für unsere CBZ. Vielen Dank!

Thomas Martolock,
Bürgermeister

Neuer Herausgeber für Cunewalder Kalender 2026 gesucht

Aufgrund der bekannten Problemlagen, siehe auch der aktuelle Sachstandsbericht zum Eigenbetrieb Kultur in der „Blauen Kugel“ in dieser CBZ, müssen schon jetzt Leistungen des Kulturbetriebes erheblich reduziert werden. Betroffen ist nun auch der bei vielen Einwohnern von Cunewalde, früheren Cunewaldern und vielen Freunden unseres Tales so beliebte Cunewalder Kalender. Die Vorbereitung, Erstellung und Herausgabe dieses Kalenders ist finanziell und von der Wirtschaftlichkeit her (unter Betrachtung des Gesamtaufwandes) für den Kulturbetrieb leider nicht mehr darstellbar. Deshalb suchen wir nach Alternativen!

Gesucht wird ein anderer Herausgeber für den Cunewalder Kalender 2026, dem wir gern das uns von mehreren Kalenderfreunden schon zugegangene Fotomaterial zur Verfügung stellen und weiterleiten. Selbstverständlich nehmen wir aktuell auch weitere Fotozusendungen entgegen.

Thomas Martolock, Bürgermeister



Wir sammeln auch weiterhin Kalenderbilder wie diese, sodass der neue Herausgeber stets genügend Material hat.
Foto: M. Hempel

Technischer Ausschuss vor Ort unterwegs

Zwischen Schlosserteich, Matschenstraße und Rennstreckengelände

Auch der Mai stand für die Ausschüsse des Gemeinderates wieder im Zeichen einer Vor-Ort-Begehung. Nachdem im April eine Waldexkursion des Finanzausschusses angesagt war (siehe CBZ April), traf sich der Technische Ausschuss am 6. Mai zu einer Vor-Ort-Begehung im Ortsteil Weigsdorf-Köblitz.

Hauptthema der Vor-Ort-Begehung war der aktuelle Zustand des Schlosserteiches, der im südlichen Bereich hinter dem Garagenkomplex der Matschenstraße zunehmend verlandet.

Dank der hohen Förderquoten nach den schlimmen Hochwassern 2010 und 2013 konnte das Ablaufbauwerk und der komplette Ablauf zum Cunewalder Wasser hin im Umfang von mehreren 100.000 € komplett neu errichtet werden. Zur Erinnerung an 2010: auch der Schlosserteich ist ein so genannter Mühlteich, sowohl Grundablass durch das frühere Mühlegebäude, als auch das Mönchbauwerk waren verschliffen und hatten die Wassermassen nicht mehr aufnehmen können. Deshalb wurde hier ein viel größer dimensioniertes Ablaufbauwerk geschaffen.

Allerdings darf aufgrund der neuen wasserrechtlichen Genehmigung der Teich auch nicht mehr ständig bis zur Oberkante des Mönchs gefüllt werden, da ein Rückhaltevolumen für den Hochwasserfall verbleiben muss.

Mit der damaligen Sanierung durfte auch nur der Schlamm im Bereich des Auslaufbauwerkes beseitigt werden, immerhin ca. 800 m³.

Die Anlandungen im Bereich des Garagenkomplexes mussten verbleiben.

Das Problem der Anlandungen ist nicht neu. Ein Blick auf alte Karten und Luftbilder bestätigt, dass der Teich heute nur noch die halbe Fläche einnimmt als vor

100 Jahren, als es weder Garagenstandort noch Rennstrecke gab. Das aktuelle Problem und Grund der Vor-Ort-Begehung war, dass bei Starkniederschlägen, wie im vergangenen Jahr, im großen Umfang Sedimente vom Bereich der Autocross-Rennstrecke direkt in den Schlosserteich gelangen.

Grob geschätzt entwässern ca. 5.000-6.000 m² relativ hochverdichtetes Rennstreckengelände nahezu ungehindert in den Schlosserteich. Der Präsident vom Motorsportclub, Frank Prochno aus Lawalde, erläuterte hierbei, welche Maßnahmen der Motorsportclub schon unternommen hat, z.B. ein Absetzbecken im Bereich des Vorstartes. Bei der Vor-Ort-Begehung entlang des Grabens zwischen Schlosserteich und Rennstrecke (der wasserrechtlich kein Fließgewässer darstellt), wurden verschiedene mögliche Standorte und Lösungen für weitere Absetzbecken besprochen.

Nach Ende der diesjährigen Motorsport-saison wird der Motorsportclub hier weitere Maßnahmen durchführen, z.B. ist der Aushub eines weiteren kleinen Absetzbeckens geplant.

Somit kann zumindest für die Zukunft ein weiterer Sedimenteintrag sehr minimiert werden. Langfristig wird die Gemeinde, gemeinsam mit dem Motorsportclub, nach Lösungen und Fördermöglichkeiten suchen, um die Anlandungen im hinteren Bereich des Schlosserteiches wieder zu entfernen, wobei dies angesichts dringenderer Maßnahmen an anderen Gewässern, die auch eine sehr wichtige Funktion z.B. als Löschwasserreservoir besitzen, wie der Mordteich, sicherlich erst in einigen Jahren und nur mit einer Förderung möglich sein wird.

Thomas Martolock,
Bürgermeister

Neuer Konzessionsvertrag Strom unterzeichnet

20 Jahre Versorgungs- und Finanzierungssicherheit

Am 8. Mai unterzeichneten Dr. Axel Cunow als Vorstand der SachsenEnergie und Bürgermeister Thomas Martolock im Cunewalder Rathaus eines der wichtigsten langfristigen Vertragswerke, die Städte und Gemeinden in Deutschland abschließen, den Konzessionsvertrag Strom.

Bereits seit 1990 existieren derartige Vertragswerke, die den Unternehmen das Recht sog. Konzessionen zum Verlegen von Versorgungsleitungen im öffentlichen Verkehrsraum einräumen – schon immer war in Ostsachsen die SachsenEnergie bzw. ihre Vorgängerfirmen ENSO und ESAG der Vertragspartner. Der bisherige Konzessionsvertrag läuft nach einer Laufzeit von 20 Jahren (2005 bis 2025) zum Jahresende aus. Deshalb hatte die Gemeinde Ende 2023 im Bundesanzeiger ein sog. Interessenbekundungsverfahren nach § 46 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) zum

Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages Strom (auch Konzessionsvertrag genannt) veröffentlicht. SachsenEnergie hatte sich als einziger Interessent im Verfahren beworben. In der Gemeinderatssitzung März hat der Gemeinderat einstimmig den Beschluss zum Neuabschluss des Konzessionsvertrages mit SachsenEnergie gefasst und dies mit für die Gemeinde sehr wichtigen und guten Rahmenbedingungen.

Der neue Konzessionsvertrag hat erneut eine Laufzeit von 20 Jahren (01.01.2026 bis 31.12.2046).

Er sichert der Gemeinde die gesetzlich höchst zulässige Konzessionsabgabe zu, die je nach Tarifstrukturen zwischen 0,11 Cent je Kilowattstunde bis zu 1,32 Cent je Kilowattstunde liegt.

Auch viele vorteilhafte technische Regelungen, etwa bei Umbaukosten und Folgekosten kommunaler Straßenbaumaßnahmen, die die SachsenEner-



Die zweite stellvertretende Bürgermeisterin Frau Claudia Zimmermann und die Leiterin des Eigenbetriebs Kultur Cunewalde, Frau Simone Bergmann, haben den neuen Pächtern zur Eröffnung herzlich gratuliert und ein Geschenk überreicht.
Foto: Gemeinde Cunewalde



Gaststätte in der „Blauen Kugel“

Restaurant „Il Fratelli“ seit 24. Mai 2025 eröffnet

Ursprünglich wollten die neuen Pächter der Gaststätte in der „Blauen Kugel“, die Brüder Ljiman und Avdi Ljiman, ihr Restaurant bereits Anfang Mai eröffnen. Leider standen noch einige, nicht vorhersehbare Reparaturarbeiten bei der Gebäudetechnik an, welche die Gemeinde als Verpächter zunächst ausführen musste. Am Samstag, den 24. Mai 2025 war es um 10 Uhr dann endlich soweit: Das Restaurant „Il Fratelli“ konnte seine Pforten öffnen. Das kulinarische Angebot setzt sich aus mediterraner und italienischer Küche, die sich saisonal auch mal ändern kann, italienischen Weinen, heimischen Bieren und verschiedenen Pizzen vom Steinofen zusammen. In den kälteren Monaten dürfte etwas ganz Besonderes angeboten werden – eine Spezialität, die es nur selten in der Region geben dürfte: Schwarze Trüffel.

Für die beiden gebürtigen Mazedonier ist das Restaurant in Cunewalde zwar ein Neuanfang, jedoch sind sie in der Region längst keine Unbekannten mehr. Schon seit 2017 betreibt die Familie sehr erfolgreich eine Trattoria in Zittau. Öffnen wird das Gasthaus dienstags bis freitags von 17 bis 22 Uhr. Am Wochenende sind Gäste auch zur Mittagszeit willkommen.

Und übrigens: Gerüchte sind oft immer eher falsch als wahr – die Gemeinde Cunewalde (oder der Eigenbetrieb Kultur) haben entgegen einiger Dorfgespräche weder die Ausstattung des Biergartens noch Geschirr finanziert – das alles hat sich der Pächter selbst beschafft.

Wir freuen uns, dass wieder Leben in das Restaurant der „Blauen Kugel“ eingezogen ist und wünschen den Pächtern viel Erfolg!

A. Bierke



Dr. Axel Cunow von der SachsenEnergie unterzeichnet den neuen Konzessionsvertrag in Cunewalde. Somit hat die Gemeinde Cunewalde nun eine lange Versorgungs- und Finanzierungssicherheit.
Foto: A. Bierke

gie mit diesem Vertrag übernimmt, sind enthalten.

Das 11-seitige Vertragswerk beinhaltet somit eine jährliche Einnahme für den Kommunalhaushalt von ca. 125.000 €. Aktuell gibt es hier lediglich einen Wertmispel, der durch beide Vertragspartner leider nicht beeinflussbar ist. Die in den letzten beiden Jahren leider sehr rückläufige wirtschaftliche Entwicklung macht auch um den Strom-

absatz und Gesamtenergieverbrauch im Gemeindegebiet keinen Bogen. So ist, maßgeblich bedingt durch Schließung der vormals größten und verbrauchsintensivsten Firma im Cunewalder Tal (P.C.S. Germany), aber auch in anderen Bereichen der Elektroenergieabsatz gegenüber 2022 um ca. 10 % gesunken und somit auch die Konzessionsabgabe.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Aktueller Stand bei „Blauer Kugel“ und „Dreiseitenhof“ – Das Licht geht nicht aus!

Auch in der Gemeinderatssitzung im Mai nahm die Zukunft von „Blauer Kugel“, „Dreiseitenhof“ und dem gesamten Kulturbetrieb mit seinen vielfältigen kulturellen Angeboten und Aufgaben wieder sehr wichtige Tagesordnungspunkte der öffentlichen Gemeinderatssitzung und im nichtöffentlichen Teil ein. Das Wichtigste bereits an dieser Stelle: Das Licht in der „Blauen Kugel“ und im „Dreiseitenhof“ wird zum Jahresende nicht ausgehen und die Türen bleiben 2026 nicht verschlossen. Schritt für Schritt und ähnlich einem Puzzle gilt es, viele einzelne, aber jeder für sich, schwierig zu lösende Themenkomplexe zu bearbeiten. Auch der aktuelle Sachstandsbericht in der Gemeinderatssitzung im Mai war wieder eine Momentaufnahme und es sind noch sehr, sehr viele Dinge in Bewegung, im positiven Sinne, genauso wie in umgekehrter Richtung.

Fest steht, dass der Erhalt nur möglich wird durch erhebliche finanzielle Mehrbelastungen für die Nutzer, z. B. in Form höherer Nutzungsentgelte und Betriebskostenbeteiligungen, ebenso notwendig sind und gleichzeitig sehr erhebliche Einschränkungen der kulturellen und touristischen Angebote.

Dank an Vereine, Nutzer und Vertragspartner für die gute Zusammenarbeit bei der Suche nach Lösungen – Höhere Kostenbeteiligungen

Die Nutzungsentgelte und Betriebskostenbeteiligungen für die Nutzer im „Dreiseitenhof“ wurden schon für 2025 in erheblichem Umfang erhöht. Unmittelbar betroffen hiervon sind

z. B. der Verein der Haus- und Hobbybrauer, der Oberlausitzer Kfz-Veteranenclub, der Töpferinnenzirkel, die ihre Heimat im „Dreiseitenhof“ haben und Vereine und Firmen, die im „Dreiseitenhof“ Feste oder Firmenfeiern veranstalten, wie z. B. in diesem Jahr Pro-Bier zum Brauereifest im Mai und der CKC beim Herbstfest. Danke für die gemeinsam gefundenen Lösungen! Der gleiche Dank gilt auch an die Vertragspartner für Veranstaltungen in der „Blauen Kugel“, zu denen Künstleragenturen und viele Schulen der Region gehören, auf die ebenso schon in diesem Jahr höhere Kosten hinzukommen.

Finanzielle Lage des Eigenbetriebes Kultur Cunewalde und des Gemeindehaushaltes lässt keine Spielräume mehr zu – Zusätzliche strukturelle Änderungen notwendig

Das durch die Nichtbewilligung der beantragten Fördermittel aus dem Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien in 2024 und 2025 entstandene Haushaltloch lässt sich nicht mehr schließen, denn somit fehlen allein für die Jahre 2024 und 2025 ca. 190.000 €, die aus den Ende 2023 noch vorhandenen Rücklagen des Kulturbetriebes und zusätzlichen Zuschüssen der Gemeinde als Träger finanziert werden mussten. Der Eigenbetrieb befindet sich im negativen Kassenbestand (Kassenkreditanspruchnahme). Die Gemeinde selbst hat allein im ersten Halbjahr 2025 mit Mindereinnahmen an Gewerbesteuern und Landeszuweisungen von 600.000 € zu kämpfen, zusätzliche Zuschüsse sind nicht möglich.

Da der Eigenbetrieb Kultur 2021 insbesondere gegründet wurde, um die Förderbedingungen für eine Kulturraumförderung zu erreichen – und diese Förderung leider ausbleibt – wird der Eigenbetrieb in dieser Form, d. h. als rechtlich selbstständiger Betrieb der Gemeinde, der aber selbst bilanziert, zum Jahresende aufgehoben und die verbleibenden Aufgaben des Eigenbetriebes wieder in den ordentlichen Gemeindehaushalt integriert. Dies erspart die zusätzlichen Aufwendungen für separate Buchhaltung, Jahresabschlüsse, Wirtschaftsprüfungen u. a.

Über 2.300 Unterschriften gesammelt – Vielen Dank für die überwältigende Resonanz – **Postleitzahlen als Argument!**

Von November 2024 bis April 2025 lagen bei den meisten Veranstaltungen und auch in zahlreichen Geschäften im Cunewalder Tal (vielen Dank an die Geschäftsinhaber) die bekannten Unterschriftenlisten zum Erhalt der Kulturangebote in der „Blauen Kugel“ aus. Ganz wichtig war, mit diesen Unterschriftenlisten auch zu ermitteln, aus welchen Orten die Gäste im Veranstaltungshaus „Blauer Kugel“ den Weg zu uns finden. Natürlich ist allen bewusst, dass dies keine amtliche Erhebung ist. Das Ergebnis ist aber sehr eindeutig: 739 der 2.323 Unterschriften tragen die Postleitzahl von Cunewalde und 1.584 Unterschriften stammen von 39 anderen Postleitzahlen – von 02681 bis 01900. Dies ist ein eindeutiger Beweis für die Bedeutung der „Blauen Kugel“ in der gesamten Region und der tatsächliche Anteil der Gäste bei Kulturveranstaltungen liegt praktisch noch höher, denn Unterschriften wurden auch bei Veranstaltungen mit nahezu ausschließlich Cunewalder Gästen mit dem Bürgerabend und der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr gesammelt.

Sogenannte institutionelle Förderung durch den Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien leider aktuell nicht realistisch – Mit Ausnahme einer einmaligen Soforthilfe

Auf Einladung des Vorsitzenden des Kulturkonventes des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien, dem Görlitzer Landrat Dr. Stephan Meyer, durfte Cunewaldes Bürgermeister am 30. April im Rathaus in Kamenz im Kulturkonvent des Kulturraumes Oberlausitz-Niederschlesien – einem ca. 25-köpfigen Gremium – die schon im Frühjahr 2024 fertiggestellte und dem Kulturraum übergebene gemeinschaftliche Studie zur Bedeutung regionaler Kultureinrichtungen (Großröhrsdorf, Bischofswerda, Löbau und Cunewalde) in öffentlicher Sitzung vorstellen, jedoch mit sehr ernüchterndem Ergebnis. Obwohl an diesem Sitzungstag keine konkreten Beschlüsse anstanden, gelang es Cunewaldes Bürgermeister nicht, die anwesenden regionalen Vertreter mehrheitlich von der regionalen Bedeutung der gesamten Angebotspalette des Cunewalder Kulturbetriebes – von Umgebende-

hauspark über „Blauer Kugel“ bis Ausstellung im „Dreiseitenhof“ – zu überzeugen. Zu groß war offensichtlich nach wie vor die Befürchtung, dass man dann von nicht mehr werdenden (aber auch im Haushalt des Freistaates gegenüber 2024 nicht gekürzten!) Geldern etwas abgeben müsse – doch das soll an dieser Stelle nicht weiter vertieft werden, denn hierüber haben schon, eigentlich immer in unserem Sinne, in den letzten Monaten die Medien sehr umfangreich berichtet. Der zu dieser Sitzung gastgebende Kamener Oberbürgermeister und ebenso wie Bürgermeister Martolock langjährige Kreisrat Roland Dantz (Freie Wähler Sachsen) betonte sehr deutlich in seinem Statement, dass das Geld leider nicht für alle reiche, Einrichtungen wie die „Blauer Kugel“ in Cunewalde in Konkurrenz zu städtischen Einrichtungen stünden und die Bürger der ländlichen Gemeinden die städtischen Angebote besser nutzen sollen – was an dieser Stelle ebenso nicht kommentiert werden soll. Die vom Konvent bereits dankenswerterweise beschlossene einmalige Soforthilfe von 45.000 € für Umstrukturierungsmaßnahmen hat die Gemeinde natürlich beantragt, aber das Antragsverfahren läuft noch.

Zwischenfazit: Die Finanzlücke muss durch uns komplett eingespart werden.

Unterstützung von Landrat Witschas und Kreisräten aus dem Oberland

Der Bautzener Landrat Udo Witschas (CDU) hat mehrfach, auch angesichts der Wichtigkeit der „Blauen Kugel“ für die Region, Unterstützung zugesagt, die aber realistischerweise angesichts der ebenso schlechten Haushaltslage des Landkreises niemals komplett die entgangene Förderung ersetzen kann. Aber die gemeinsamen Bemühungen von Landrat, Beigeordneter und Bürgermeister auf der Suche nach Lösungen laufen auf Hochtouren. Die Probleme eng begleitend, auf der Suche nach Lösungen und im engen Austausch mit dem Bürgermeister sind u. a. auch der Landtagsabgeordnete und Mitglied des Kreistages Frank Peschel (AfD) und der Hochkircher Kreisrat Professor Dr. Maik Hosang (BSW), der seine ersten Kindheitsjahre in Cunewalde verlebt hat.

Wiedereröffnung der Gaststätte als wichtige Stütze – Nicht nur für die gastronomische Vielfalt im Cunewalder Tal, sondern auch konkret für die finanzielle Lage vom Kulturbetrieb, ist die Wiedereröffnung der Gaststätte von großem Vorteil

Die Anstrengungen der letzten Monate haben sich ausgezahlt. Die Zusammenarbeit von Kulturbetrieb und Gaststättenpächter bringt neben Pacht und Betriebskostenbeteiligungen auch viele organisatorische Synergieeffekte mit sich.

Erhebliche Einschränkungen der Öffnungszeiten und der Angebote der Tourist-Information – Ohne Tourist-Information mit umfangreichen Angeboten und Mindestöffnungszeiten keine Anerkennung als „Staatlich anerkannter Erholungsort“ – Ohne „Staatlich anerkannter Erholungsort“ keine Fördermittel für touristische Infrastruktur!

Was vielfach schon in Vergessenheit geraten ist: Der Umbau und die Sanierung der „Blauen Kugel“ und des „Dreiseitenhofes“ von 1994 bis 1998 war nur möglich im Rahmen des Bundes- und Länderprogrammes zur Förderung der touristischen Infrastruktur. Ohne Tourismusförderung gäbe es also die „Blauer Kugel“ in der heutigen Form nicht!

Ähnliches gilt für Schützenplatz, Bahnradweg, Ausbau des Platzes an der ehemaligen Kirchschule und natürlich unseres Erlebnisbades. Nur auf einen ersten oberflächlichen Blick hat also der eigene Einwohner hiervon keinen Vorteil.

Sachsens Kultur- und Tourismusministerin Barbara Klepsch, die auch die „Blauer Kugel“ aus eigenen Besuchen kennt, zuletzt bei der Festveranstaltung zum 800-jährigen Jubiläum, und ihre Fachleute sagten in einem Spitzengespräch mit dem Bürgermeister Ende April zu, dass man angesichts der aktuellen Problemlage der Gemeinde Cunewalde vorerst bis Ende 2026 und falls notwendig, darüber hinaus, keine Nachteile entstehen lassen würde, z. B. durch Aberkennung des Status als Erholungsort oder in Fördermittelverfahren, wenn man vorübergehend Angebote im touristischen Bereich massiv einschränken muss und die Kriterien aktuell nicht erfüllt.

Bereits ab April sind deshalb die Öffnungszeiten der Tourist-Information eingeschränkt und sie werden voraussichtlich im 2. Halbjahr noch weiter eingeschränkt werden müssen.

Der ausdrückliche Dank gilt hierbei dem Team der Tourist-Information, die weiter in der gewohnten Qualität ihre Leistungen erbringen und dies bei schon seit Monaten unsicherer beruflicher Zukunft. Dies ist, wie jeder Arbeitgeber bestätigen wird, durchaus keine Selbstverständlichkeit.

Bereits für 2026 reservierte Veranstaltungen werden abgesichert!

Auch dank der Unterstützung des Landrates und des großen Verständnisses und Entgegenkommens vieler Vertragspartner, z. B. Künstleragenturen, Gymnasien, Oberschulen der Region und dem Sächsischen Jugendweiherverband, konnten Lösungen und Angebote gefunden werden, wie die für 2026 bereits vorreservierten Veranstaltungen auch durchgeführt werden können. Dies betrifft insbesondere im Interesse der jungen Generation die langjährigen Vertragsbeziehungen mit den Schulen der Region. Angesichts der nicht vermeidbaren Unruhe der letzten Monate auf beiden Seiten und der Mehrbelastung für die Nutzer durch die erheblich höheren Nutzungskonditionen ist dieser Prozess natürlich bei einigen Kunden noch nicht abgeschlossen.

Lösung für CKC-Saison 2025/26 gefunden – Die „Blauer Kugel“ bleibt Fachschingshochburg im Oberland

Dank der guten Zusammenarbeit mit CKC und dem Fortsetzung auf Seite 9

Fortsetzung von Seite 8

langjährigen Cateringvertragspartner BestWestern konnte eine gemeinsame Lösung für die CKC-Saison 2025/26 gefunden werden. Hierbei war zu berücksichtigen, dass die noch bestehende Fördervereinbarung mit dem CKC mit Ende der Fachingssaison 2024/25 ausgelaufen war und die einen Zuschuss zu den Nutzungsentgelten zum Inhalt hatte, aufgrund der Haushaltlage der Gemeinde nicht mehr fortgeführt werden kann. Die formellen Beschlüsse hierzu wird der Gemeinderat in der Juni- oder Juli-Gemeinderatssitzung fassen, wobei er bereits im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 21.05.2025 das Konzept bestätigt hat.

Interessenten für Freundeskreis „Blaue Kugel“ haben sich erstmals getroffen
Am 20. Mai trafen sich erstmals an einem Freundeskreis „Blaue Kugel“ interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Cunewalde und Umgebung mit Frau Bergmann und dem Bürgermeister in der „Blauen Kugel“ und erhielten einen umfangreichen Einblick hinter die Kulissen des gesamten Hauses (weitere Infos hierzu in der Juli-CBZ).

Dringende Bitte – Informationen aus erster Hand einholen statt Gerüchteküche anzuhetzen!

Es ist nicht nur schön, sondern unwahrscheinlich wichtig, dass die Bürgerschaft an der Gesamtdiskussion und Entscheidungsfindung um die Zukunft der „Blauen Kugel“ aktiv mitwirkt, deshalb informieren wir auch so umfangreich in den Gemeinderatssitzungen und unserer CBZ. Wie in jedem Dorf, so auch in Cunewalde, brodelt hierbei die Gerüchteküche und wird manchmal, wissentlich oder unwissentlich, noch angeheizt.

Hierzu ein kleines Beispiel:

Eine regionale Wochenendzeitung berichtete in einem sehr erfreulichen Artikel über die Wiedereröffnung der Gaststätte und erwähnte u. a. auch, dass Biergartenmöbel u. ä. neu anzuschaffen waren, was auch zutrifft. Nicht zutreffend war aber das schon kurz darauf folgende Gerücht, was sich heutzutage über soziale Medien natürlich sehr schnell weiter verbreitet und auch dort sofort „festgestellt“ wird, wonach die Gemeinde, die ja kein Geld hat (was aktuell auch zutrifft), die Biergartenmöbel und das neue Geschirr für die Gaststätte angeschafft habe. Beides trifft selbstverständlich nicht zu und war auch nie Gegenstand irgendwelcher Gespräche mit dem neuen Gaststättenpächter.

Auch hier gilt also: CBZ-Leser wissen mehr!

PS.: Auch mit diesem Beitrag können wir nicht alle aktuellen Informationen zum Sachstand übermitteln, da sie zu umfangreich und vielschichtig sind. Die zahlreichen Gäste der letzten Gemeinderatssitzung werden dies bestätigen.

Thomas Martolock, Bürgermeister

Hinweise zum Parken von Kraftfahrzeugen in der Ortslage

Sicherlich ist Cunewalde nicht nur für breite Straßen mit ausreichend Platz bekannt. Es gibt auch zahlreiche Gassen und Straßen, wo es bereits sehr eng ist oder schnell eng werden kann, insbesondere bei z. B. größeren Veranstaltungen. Das ist dann nicht nur für die Anwohner oder andere Verkehrsteilnehmer unschön, sondern kann auch sehr ernste Folgen haben, wenn Feuerwehr oder Rettungsdienste dann nicht durchkommen. Einsatzfahrzeuge sind in der Regel etwas größer und benötigen den entsprechenden Platz, der freigehalten werden muss.

Aus gegebenen Anlass möchten wir deshalb an ein paar ausgewählte Regeln erinnern:

- **Es darf (nach aktueller Rechtsprechung) nur so geparkt werden, dass eine Restfahrbahnbreite von 3,05 m für den Durchgang verbleibt!**
- **Fünf Meter vor und hinter Kreuzungen sowie Einmündungen darf ebenfalls nicht geparkt werden.**
- Achten Sie auf entsprechende Verkehrszeichen oder andere Hinweise, die das Parken ausdrücklich verbieten oder erlauben.
- Haltebuchten für Busse sind, wie der Name schon erahnen lässt, auch nicht zum parken freigegeben.
- Gehwege und Einfahrten sind grundsätzlich freizuhalten.
- Bei Parkplätzen mit Höchstparkdauer darf, wie klar beschildert, nur vorübergehend geparkt werden.
- Bei Veranstaltungen im Bereich der Blauen Kugel nutzen Sie bitte den Schützenplatz – auch auf der Schotterfläche, bzw. Innenseite des Platzes kann geparkt werden. Der Parkplatz neben der Feuerwehr steht grundsätzlich den Kameraden der Feuerwehr Cunewalde in Ausübung ihres Dienstes zur Verfügung!

Tun Sie sich selbst und anderen einen Gefallen und nutzen Sie die ausgewiesenen Parkmöglichkeiten in der Ortslage. Auch wenn das ein paar Minuten mehr an Fußmarsch bedeutet, ist das am Ende für alle deutlich weniger stressig.

Falschparken stellt übrigens grundsätzlich eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Sollten Einsatzfahrzeuge behindert werden, kann die Strafe je nach Ausmaß deutlich höher ausfallen. In Extremfällen wird Ihr Fahrzeug kostenpflichtig entfernt, bzw. abgeschleppt. Das muss nicht sein und ist vermeidbar!

A. Bierke

Auf der Suche nach einem Betreiberkonzept für den Cunewalder Weihnachtsmarkt 2025 im Dreiseitenhof

Aufgrund der bekannten Problemlagen, siehe auch der aktuelle Sachstandsbericht zum Eigenbetrieb Kultur in der „Blauen Kugel“ in dieser CBZ, müssen schon jetzt Leistungen des Kulturbetriebes erheblich reduziert werden. Betroffen hiervon ist auch der traditionelle, bisher unter Trägerschaft des Kulturbetriebes und in gemeinsamer erfolgreicher Zusammenarbeit mit Cunewalder Vereinen, jährlich am Sonnabend des ersten Adventswochenendes stattfindende Weihnachtsmarkt.

Großes Ziel ist es, dass dieser auch in diesem Jahr wieder stattfinden kann.

Wir sind daher sehr dankbar, dass sich das Cunewalder Team der Partypeople von Herrn Bachmann, die seit einigen Jahren auch die Matschen Open Air erfolgreich veranstalten, aus eigener Initiative heraus an den Bürgermeister gewendet hat, um die Organisation des Weihnachtsmarktes zu übernehmen, damit dieser überhaupt stattfinden kann.

Auf Einladung des Bürgermeisters, Frau Bergmann und Herrn Bachmann traf man sich daher am 15. Mai gemeinsam mit vielen bisherigen „Mitstreitern“ unseres Cunewalder Weihnachtsmarktes. Anwesend waren unter anderem der Präsident der „SG Motor Cunewalde“, Vertreter von den Vereinen der Haus- und Hobbybrauer, der Obercunewalder Feuerwehrtradition und dem Hundesportverein. Auch Frau Sandra Neumann vom Speiseservice Neumann und Vertreter der Kirchgemeinde waren gekommen. Die Chefin der Töpferinnen hatte Interesse, musste sich jedoch kurzfristig entschuldigen.

Beabsichtigt ist, den Weihnachtsmarkt organisatorisch, in ähnlicher Form wie beim Herbstfest vom CKC und beim erfolgreichen „Pro-Bier-Festival“ zu

organisieren, in dem die Gemeinde einem Vertragspartner den gesamten Dreiseitenhof für die Veranstaltung, auf der Basis eines Nutzungsvertrages, zur Verfügung stellt.

Natürlich bedeutet dies eine Umstellung, und es ist, da die Kosten für die Nutzung des Dreiseitenhofes zum Weihnachtsmarkt gestiegen sind, ein sehr ehrgeiziges Unterfangen und für den einen oder anderen kleineren Verein eine schwierige oder angesichts der Mitgliederzahl, kaum noch leistbare Aufgabe. Die Grundstimmung war aber sehr konstruktiv und zahlreiche bisherige Mitstreiter haben sich erfreulicherweise schon sehr deutlich dazu bekannt, sich auch beim diesjährigen Weihnachtsmarkt aktiv einzubringen, auch mit neuen Ideen! Dafür herzlichen Dank! Bereits am 17. Juni wird es um 18:30 Uhr im Ratssaal vom Gemeinde- und Bürgerzentrum eine nächste gemeinsame Beratung geben. Bis dahin wollen die Mitstreiter vom 15. Mai bereits weitere potentielle Partner und Vereine auch interessierte Firmen und Aussteller ansprechen. Wie immer im Leben gilt auch, dass neue Ideen und Konzepte gern gefragt sind, denn das macht neugierig auf den nächsten Weihnachtsmarkt. Interessierte Ansprechpartner können sich bis dahin schon gern an Herrn Dominik Bachmann aber auch an Frau Neumann, den Präsidenten der SG Motor, die Haus- und Hobbybrauer und an weitere bisherige Mitstreiter wenden! Die Kontaktdaten gibt es auf Anfrage gern im Büro des Bürgermeisters oder über das Team der Touristinformation (am besten Anfrage per E-Mail an uns richten).

Thomas Martolock, Bürgermeister



Am 17. Mai 2025 um 10:00 Uhr war es soweit – das Erlebnisbad Cunewalde startete in eine neue Badesaison! Mit einer Wassertemperatur von nur 16 Grad hat es nicht gerade viele Badegäste zur Eröffnung ins kühle Nass gezogen. Trotzdem bekamen auch in diesem Jahr die ersten beiden Badegäste wieder jeweils einen Gutschein über einen freien Eintritt an einem Wochenende. Zur Eröffnung waren neben dem Badpersonal auch Vertreter der Gemeindeverwaltung, des Erlebnisbad-Fördervereins sowie der Wasserwacht anwesend. Auch das Team des Kiosk freut sich bereits sehr auf die Saison und wird wieder bestens für das leibliche Wohl der Badegäste sorgen.

A. Bierke



Die verkleideten Schülerinnen und Schüler auf der Bühne in der Turnhalle der Grundschule – es war ein toller Auftritt! Foto: A. Bierke



Zu den beiden Vorstellungen am 20. Mai war die teils eigens von den Schülerinnen und Schülern vorbereitete Turnhalle gut gefüllt! Foto: A. Bierke

120 Jahre Schule

Ein farbenfrohes Fest

Am 24.05.2025 feierte die Schiller-Schule mit einem Tag der offenen Tür den 120. Geburtstag ihres Bestehens. Gleich zu Beginn wurde der Staatsminister für Kultus Conrad Clemens begrüßt. In einer Gesprächsrunde wurden zahlreiche aktuelle Schulthemen diskutiert. Anschließend eröffnete er mit Grußworten den Tag der offenen Tür. Über die überreichten Fußbälle können sich die Schülerinnen und Schüler in den Pausen und in der Hortzeit freuen. Beim anschließenden Rundgang und zahlreichen individuellen Gesprächen konnte er sich von der positiven Grundstimmung, den optimalen Arbeits- und Lebensbedingungen und den zahlreichen Kooperationsformen überzeugen.

In vielen Lebensbereichen sind Tage der offenen Tür selbstverständlich geworden.

Wir haben uns sehr über den großen Zuspruch, die interessanten Gespräche und die vielen anerkennenden Gesten gefreut. Ein umfangreiches Rahmenprogramm bot ausreichend Abwechslung und die Möglichkeit, sich mit dem täglichen Leben in der Schule und im Hort vertraut zu machen. Zahlreiche Erinnerungen an die vergangene Schulzeit kamen auf.

Unsere Angebote zum 120. Jubiläum haben gezeigt, dass Offenheit, Zuversicht und ein einzigartiger Zusammenhalt prägend für die Zukunft einer Schule sind.



Zur Eröffnung des Tages war auch Kultusminister Conrad Clemens (re.) anwesend und überbrachte der Schule seine Glückwünsche. Foto: privat

Unsere Schule ist im Ort und der Ort Cunewalde ist in der Schule. Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde! Er wird uns Mut und Kraft geben, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

120. Geburtstag der Schiller-Schule

Ein grandioser Auftritt

Anlässlich des 120. Jubiläums der Schiller-Schule im Cunewalder Tal stehen einige Highlights und Projekte auf dem Programm.

Eine der ersten Veranstaltungen im Rahmen der Festwoche fand am 20. Mai 2025 in der Turnhalle- und Mehrzweckhalle der Grundschule statt. Die Schülerinnen und Schüler vom Chor- und Theater GTA führten das Musical „Tuishi pamoja – Eine Freundschaft in der Savanne“ von Sandra Engelhardt und Martin Maria Schulte auf. Mit farbenfrohen Kostümen, einfühlsamen und berührenden Liedern, einer tollen Dekoration sowie nachdenklichen Texten wurden Situationen des Lebens auf die Bühne geholt.

Das Stück handelt unter anderem von Zebras und Giraffen in einer Savanne, die mit ihren Herden dort nebeneinander leben. Man dürfe jedoch nicht denken, dass diese miteinander reden: Denn die Zebras haben Streifen und die Giraffen sind gepunktet – das geht ja gar nicht. Denn „Streifen würden doof machen“ und „mit langhalsigen Tieren könne man sowieso nicht vernünftig reden“.

Das wirft Fragen bei Giraffenkind Raffi und dem kleinen Zebra Zea auf. Dank drei pffiffigen Erdmännchen und einem Angriff der Löwen, der ausnahmsweise einmal etwas Gutes bewirkt, kommen sich die Herden letztenendes näher.

Mit ihren beiden Auftritten zeigten die Darsteller, wie wichtig es ist, Freundschaften zu pflegen, andere zu respektieren, Toleranz zu zeigen und Vorurteile abzubauen. Vielleicht war dies auch der Anlass für uns Erwachsene, anders zu denken.

Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und wurden dafür mit langanhaltendem Beifall und vielen anerkennenden Worten belohnt.

Dieses Thema passt gut zu unserem Jubiläum, denn neben der Kernaufgabe, einen lebensnahen und nachhaltigen Unterricht anzubieten, zählen auch soziale Kontakte und Beziehungen innerhalb der Klasse und Schule zu den wichtigen Aufgaben.

Grundschule Cunewalde

Unterstützen Sie das Jubiläum!



Viele bunte Regenschirme schmückten das gesamte Schulgelände – alles unter dem Motto: „Gut behütet und beschirmt durch die Zeit“. Foto: privat



Die Kinder vom GTA Tanz, Einrad und Trommeln haben zum Tag der offenen Tür ihr Gelerntes den zahlreichen Zuschauern gekonnt präsentiert – alle Achtung! Foto: privat



Bürgermeister Thomas Martolock übergibt den Schülerinnen und Schülern der Cunewalder Oberschule einen Pokal sowie eine Urkunde für ihren Einsatz im Polenzpark.
Foto: Valtenbergwichtel e.V.

48h-Aktion: „Frühjahrsputz im Polenzpark“

50 Kinder und Jugendliche der Oberschule Cunewalde brachten Ordnung in den Polenzpark

Am 22. und 23. Mai machten sich 50 Schüler und Schülerinnen der Klasse 5 – 8 auf in den Polenzpark. Unter der Leitung des Bauhofleiters Jens Ressel und seinen Mitarbeitern verrichteten sie in wenigen Stunden Parkpflegearbeiten: sie entfernten Laub von Wiese und Wegen rund um das Polenzdenkmal und im Park, schnitten den Zugang zum Eiskeller frei, entfernten Unkraut und Wildpflanzen an den Hängen der Teiche, säuberten Bänke, Wander-, Radwegsschilder und Schautafeln, stachen Wassergräben aus, schnitten Rhododendron, lockerten den Boden mit Rindenmulch auf und verrichteten viele weitere Tätigkeiten. Wer am Donnerstag oder am Freitag im Park unterwegs war, dem sind sicherlich die Schubkarren, Rechen und Schaufeln ins Auge gefallen, die von Kindern und Jugendlichen benutzt wurden. Einige von ihnen trugen rote T-Shirts mit der Aufschrift 48h-Aktion, sowie „Jugend- & Familienarbeit wirkt“. Im Rahmen dieser Aktion, die jedes Jahr in vielen Kommunen stattfindet, sind Kinder und Jugendliche innerhalb von 48 Stunden gemeinnützig tätig. Die letztere Aufschrift auf der Rückseite steht für eine Kampagne, die sich für die gesellschaftliche Bedeutung von Jugendarbeit und Familienbildung im Landkreis Bautzen einsetzt.

Unterstützt wurden die Schüler und Schülerinnen von der stellvertretenden Schulleitung Frau Mirtschin, der Schulassistentin Anne Fiebiger, der Schulsozialarbeiterin Elisabeth Herold und den Lehrerinnen Frau Heidrich und Frau Krause. Außerhalb der Schule engagierten sich zudem Frau Weniger, Frau Förster, Frau Dr. Bulla, Herr Hohlfeld und Herr Kahlert sowie Frau Amthor von der Initiative des Polenzparks aus dem Oberdorf, die den Park wieder kulturell beleben möchte und Feste sowie andere Aktionen für Kinder, Jugendliche und Familien plant. Alle Erwachsenen arbeiteten mit den jungen Menschen Hand in Hand, wühlten in der Erde und entfernten Unkraut. Ein großes

Dankeschön geht an die genannten Personen, sowie an den Bauhof und an die Gemeinde, die uns diese Aktion durch Planung, Absprachen und durch die Bereitstellung der Geräte und Werkzeuge überhaupt ermöglicht hat. Zudem geht ein großer Dank an Fleischerei Kutschke und Bäckerei Nikol für die Würstchen und Brötchen, die uns während beider Aktionstage ein leckeres und kostenloses Mittagessen spendierten. Dies ist dem Engagement von Sabine Weniger zu verdanken. Sie organisierte diese Spenden und zusätzlich Getränke und Aufstriche. Ein großer Dank geht auch an Herrn Gedan für das Grillen von so vielen Würsten.

Am Freitag bekam die Aktionsgruppe dann sogar noch Besuch von den Kolleginnen der mobilen Jugendarbeit von Valtenbergwichtel e.V. Candy Winter und Julia Wnetrzak und von Bürgermeister Martolock. Dieser überreichte der Aktionsgruppe feierlich den Pokal und bedankte sich bei den Kindern und Jugendlichen für ihr gemeinnütziges Engagement. Zusätzlich bekam die Aktionsgruppe einen Gutschein im Wert von 20 Euro von der Bäckerei Pech spendiert. Auch dafür ein herzliches Dankeschön. Die Aktionsgruppe der diesjährigen 48h Aktion genoss die Stunden im Polenzpark und arbeitete wunderbar in vielen Kleingruppen zusammen. Unsere Wahrnehmung bestätigte ein Mädchen der 7. Klasse, die am Ende der Aktion zu mir kam und mir erzählte, dass ihre Klasse eigentlich sonst nicht so gern im Team arbeiten würde aber das hätte sich während dieser Aktion im Park geändert. Strahlend gingen sie und die anderen Schüler und Schülerinnen der „Wilhelm-von-Polenz-Oberschule“ nach Hause und konnten damit in ein sonniges Wochenende starten. Der größte Dank gebührt Ihnen und Ihrer Zeit, die sie dem Park und der damit verbundenen Gartenarbeit schenkten.

**Elisabeth Herold, Schulsozialarbeit
Oberschule Cunewalde**

**Einladung zum Sommerfest in die
AWO - KiTa „Wichtelland“**

Ganz herzlich laden wir alle Leute, ob groß oder klein, zu unserem Sommerfest ein!
Im „Wichtelland“ dreht sich dieses Mal alles rund ums Thema „Märchen“.
Seid gespannt und kommt vorbei.

**Wann? am 20. Juni 2025
Uhrzeit? 15 - 18 Uhr**

Wo? Friedenssae 30, 02733 Cunewalde

Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.
Wir freuen uns auf euren Kommen!

Das Team der AWO-KiTa „Wichtelland“

Bild gemalt von Inga, 6 Jahre

Sport frei!

...hieß es auch dieses Jahr wieder in der Kita Pumuckl. Nachdem wir erfolgreich den Vorrundensieg in Sohland erreichen konnten, kämpften die zehn Kinder beim Finale in Bautzen am 29. April um den Gesamtsieg. An insgesamt 13 Stationen gaben die Kinder der 26 Mannschaften ihr Bestes und zeigten ihr ganzes Können. Dabei gab es zwei neue Überraschungsstationen. Mit ihren tollen Leistungen erreichten die Kinder den 11. Platz.

Ein besonderes Highlight war der Besuch durch den mehrfachen Bob-

olympiasieger Francesco Friedrich. Er zeigte uns seine erlangten Medaillen und beantwortete all unsere Fragen. Durch die Sparkasse wurde ein Bildwettbewerb ausgeschrieben, bei welchem es 500 € zu gewinnen gab. Dafür bauten die Kinder einen Bob und veranstalteten in der Kita ein Wettrennen. Dies haben wir mit Fotos dokumentiert und auf einem Plakat zum Bildwettbewerb eingereicht – mit Erfolg. Wir haben gewonnen. Nun können sich die Kinder über einige neue Sportgeräte freuen.

AWO KITA „Pumuckl“

Ein Vortragsabend
über eine
Israelreise in
bewegten Zeiten



Unterwegs im heiligen Land

**12. JUNI
19.30 UHR
ALTE
KIRCHSCHULE
CUNEWALDE**



Herzlich willkommen!



Chloé Nader
geb. 03.04.2025, 3180 g, 48 cm
Eltern: Sibelle Aoun & Mario Nader



Florian Markus Pietschmann
geb. 11.04.2025, 4410 g, 53 cm
Eltern: Isabell & Björn Pietschmann

Oberlausitzer Mundart

Cunewalder Worte des Monats

Das Interesse an unserer Rubrik lässt nicht nach! Desöfteren erhalte ich Vorschläge, wenn ich unterwegs bin, egal wo! Das ist schon bemerkenswert und zeigt, dass die Oberlausitzer Mundart, auch wenn sie vielleicht nicht mehr so ursprünglich gesprochen wird, doch noch viele Freunde hat.

Bisher hatten wir zur Erinnerung ab Januar diesen Jahres:

Januar: ane Hurb'1 und Plaatsch'1

Februar: dicksch'n und Würgeluder

März: Kumm a nuh und kumm a noh

April: Maitzel/Meez'1 und troige
Mai: Hieferch'1 und amende

Für Juni geben wir folgende Worte zum Besten:

Fladrwiesch – Gänseflügel als Handfeger

dr'äschern – sich aufregen, auf 180

Weitere Vorschläge werden gerne entgegengenommen!

M. Hempel

CBZ – immer gut informiert!

„Denn Christus ist mein Leben und das Sterben für mich nur Gewinn.“

aus der Bibel, Philipper 1,21

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wieviel Liebe, Wertschätzung und Zuneigung unserer geliebten Mutter und Omi entgegengebracht wurde.



Annelies Hentschel

05.10.1950-27.03.2025

Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für jeden stillen Händedruck, all die tröstenden Worte sowie liebevollen Gesten und Gaben.

Ein besonderer Dank gilt dem Team der ASB-Sozialstation Cunewalde, dem SAPV-Team als auch dem Bestattungsunternehmen Schröter.

In Liebe und Dankbarkeit die Kinder von Annelies Hentschel
Katja, Falk, Rico und Peggy mit ihren Familien

Cunewalde, im Mai 2025



Herzlichen Glückwunsch

unseren Rentnern in Cunewalde
ab dem 70. Geburtstag

Zeitraum vom 6. Juni 2025 bis 3. Juli 2025

am 8. Juni	Sabine Krautschick , Weigsdorf-Köblitz	zum 80.
am 10. Juni	Frank Müller , Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
am 11. Juni	Annelies Wagner , Cunewalde	zum 90.
	Helga Salomo , Cunewalde	zum 85.
am 13. Juni	Anita Jeschke , Cunewalde	zum 70.
am 15. Juni	Horst Zieschank , Cunewalde	zum 85.
am 16. Juni	Günter Albert , Cunewalde	zum 90.
am 17. Juni	Regina Hielscher , Cunewalde	zum 70.
am 18. Juni	Dagmar Bär , Cunewalde	zum 75.
am 21. Juni	Volker Schwerdt , Cunewalde	zum 85.
	Ilona Hensel , Cunewalde	zum 75.
am 22. Juni	Christfried Hahnewald , Weigsdorf-Köblitz	zum 85.
am 24. Juni	Gerd Hohlfeld , Weigsdorf-Köblitz	zum 80.
	Michael Häsner , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
	Heiner Pennecke , Cunewalde	zum 70.
am 26. Juni	Lothar Böthe , Cunewalde	zum 70.
am 27. Juni	Isolde Pietschmann , Cunewalde	zum 70.
am 29. Juni	Edelgard Griesch , Weigsdorf-Köblitz	zum 85.

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!

Die persönliche Gratulation (zum 80., 90., 95., 100 und nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wird durchgeführt.

Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0).

Achtung! Sofern eine Veröffentlichungssperre eines Jubilars oder einer Jubilarin vorliegt, kann keine Gratulation und auch kein Kartengruß durch die Gemeinde Cunewalde erfolgen. Wir bitten dies zu beachten!

Vielen Dank.

Wir gratulieren

unserer Geburtstagsjubilaren im Juni

Kameradin **Regina Hielscher** zum 70. Geburtstag
mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen.

Die Wehrleitung der
Freiwilligen Feuerwehr Cunewalde

*Anspruchslos und bescheiden war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand. Friede sei dir
nun gegeben, ruhe sanft und habe Dank!*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutti und Oma,

Margot Horschke

Die Kinder Frank, Matthias und Annett mit Familien

Wir nehmen Abschied von

Hanno Rößler

27. Juni 1934 – 5. Mai 2025

Sein Leben hat in Frieden seinen Abschluss gefunden.

In stillem Gedenken.

Die Urnenbeisetzung fand in aller Stille im engsten Rahmen statt.

Cunewalder Veranstaltungskalender

Juni bis Juli

Samstag, 7. Juni, 19:00 Uhr
ABBA, Queen und Harry Potter
Pop, Rock und Filmmusik auf der Kirchenorgel mit Michael Schütz (Berlin) in der Kirche

Sonntag und Montag, 8. und 9. Juni
Pfungsten bei der Cunewalder ProBier-Werkstatt

15:30 – 16:30 Uhr
Kinderprogramm mit Pirat Willi
16:30 – 19:00 Uhr
LIVE MUSIK Irish Folk Whysker
9. Juni – ab 11 Uhr Musik und offene Bühne: Du spielst ein Instrument – dann komm zum Musizieren – am Radweg Höhe Hauptstraße 76, Abzweig Zieglertal

Montag, 9. Juni, 14:00 Uhr
Blasmusik mit „Oberlausitzer Bergblech“, Berggasthof Czorneboh

Donnerstag, 12. Juni, 19:30 Uhr
„Unterwegs im Heiligen Land“
Ein Vortragsabend über eine Israelreise in bewegten Zeiten mit Ines Walz
Alte Kirchschule, Kirchweg 8

Samstag, 14. Juni, ab 14:00 Uhr

Sonntag, 15. Juni, ab 10:00 Uhr
Sommerfest in Klipphausen

Sonntag, 15. Juni, 17:00 Uhr
Let's Sing aus Dresden
in der Kirche

Dienstag, 17. Juni, 14:30 Uhr
Verkehrsteilnehmerschulung
Neues und Aufgefrischtes für alles, was Räder hat, mit Kaffee & Kuchen –
Anmeldung: 0155 60056546
Scheunen-Oase, Hauptstraße 254

Freitag, 20. Juni, 15:00-18:00 Uhr
Sommerfest in der AWO-Kita „Wichtelland“

Sonntag, 22. Juni, 09:00-17:00 Uhr
Werbeschau des Rassekaninchenzüchtervereins S87 Cunewalde e.V. im Vereinsheim, Schlosskellergasse

Samstag, 28. Juni, 19:00 Uhr
Edward Simoni – Europas erfolgreichster Panflötist
30 Jahre Jubiläumstournee – Weltreise der Melodien, in der Kirche (Tickets im Kirchbüro oder www.eventime.de erhältlich)

Samstag und Sonntag, 28. und 29. Juni
Europameisterschaft im Autocross an der OFFROAD ARENA Matschenberg

Freitag bis Sonntag, 4. bis 6. Juli
Volksfest auf dem Schützenplatz

Änderungen vorbehalten! Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auch im Internet unter www.cunewalde.de/tourismus/veranstaltungen.

Weitere Infos zu Veranstaltungen in und um Cunewalde finden Sie auf unserer Homepage www.cunewalde.de unter „Kultur & Tourismus“ / Veranstaltungen.



Mord in der Haifischbar, in Hamburg St. Pauli

Eine Symbiose aus Comedy-Theater und Rockmusik mit „The Rattles“

Sonntag, 19.10.2025, 17:00 Uhr in der „Blauen Kugel“ Cunewalde

Erstmals gastiert das IKS-Theater auf neuen Bühnen mit einem außergewöhnlichen Konzept. Das IKS-Theater führt das Stück „Mord in der Haifischbar Hamburg, St. Pauli“ in 2 Teilen auf. Dazu begleitet die ORIGINAL ROCKLEGENDE „THE RATTLES“ das Theaterstück mit bekannten St. Pauli Musikstücken und rundet damit das Theaterstück musikalisch ab.

Lassen Sie sich das nicht entgehen und buchen Sie frühzeitig Ihr Ticket für dieses Theaterstück und der Band „THE RATTLES“.

Vorverkauf: Tourist-Information Cunewalde, Hauptstraße 97, 02733 Cunewalde, Telefon: 035877-80888, Tourist-Infos Löbau und Zittau, SZ-Treffpunkt, Wochenkurier Büro in Görlitz und Bautzen, CD Studio in Zittau, Markt 13, Tel.: 03583-704200 und über den Oberlausitzer Kurier, Bautzen, Karl Marx Str. 4, Tel.: 03591-4817-0 EVENTIM: 01806-570070 und RESERVIX: 0761-88849999

Wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt

Für alle Wanderfreunde finden an folgenden Terminen geführte Wanderungen statt:

➔ **Samstag, 14. Juni 2025 – 9:00 Uhr**
„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert über die Berzdorfer Halden zur Blauen Lagune“

Treffpunkt: 02899 Schönau-Berzdorf, Parkplatz an der Straße „Am Nordrand“ (1 km nördlich des östlichen Ortsausganges Schönau-Berzdorf)

Wanderstrecke: Parkplatz – Fischteich – Libellenteich – ehemalige Kirche – Blaue Lagune – Tauchritz – Sachsenhütte – Oberlausitzblick – Parkplatz

➔ **Samstag, 21. Juni 2025 – 9:00 Uhr Schnupperwanderung**
„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zur Blauen Lagune“

Treffpunkt: 02899 Schönau-Berzdorf, Parkplatz an der Straße „Am Nordrand“ (1 km nördlich des östlichen Ortsausganges Schönau-Berzdorf)

Wanderstrecke: Parkplatz – Oberlausitzblick – Sachsenhütte – Tauchritz – (ca. 8,5 km) Blaue Lagune – ehemalige Kirche – Fischteich – Parkplatz

➔ **Samstag, 5. Juli 2025 – 9:00 Uhr**
„20 Jahre wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt“

Treffpunkt: Scheunen-Oase, 02733 Cunewalde, Hauptstraße 254 (Parken am ehem. Bahnhof Obercunewalde/Bielebohstraße, von dort ca. 400 m auf dem Radweg zum Start gehen)

Wanderstrecke: Scheunen-Oase – Bielebohstraße – Beiersdorf – Neulauba (ca. 14 km) Lochberg – Lauba – Streitfeld – Kleindehsa – Halbau – Scheunen-Oase

➔ **Samstag, 5. Juli 2025 – 9:30 Uhr Schnupperwanderung**
„20 Jahre wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt“

Treffpunkt: Scheunen-Oase, 02733 Cunewalde, Hauptstraße 254 (Parken am ehem. Bahnhof Obercunewalde/Bielebohstraße, von dort ca. 400 m auf dem Radweg zum Start gehen)

Wanderstrecke: Scheunen-Oase – Bielebohstraße – Beiersdorf – Neulauba (ca. 9 km) Lochberg – Lauba – Neudorf – Scheunen-Oase

Alle Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 € / Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888). **Tourist-Information**



Der Cross-Over-Chor aus Dresden – Let's Sing lädt zum Konzert ein

Freunde von Chormusik, aber auch von Filmmusik, Gospel, Musical und Pop, sollten sich den 15. Juni 2025 dick im Kalender ankreuzen. Für diesen Tag lädt der Chor Let's Sing aus Dresden zu einem mitreißenden Konzertabend nach Cunewalde ein. Der 100-köpfige Laienchor wird dann zu Gast in der **Dorfkirche Cunewalde** sein. Unter der Leitung von Nico Müller ziehen die Sängerinnen und Sänger die Besucher mit ihrem einzigartigen Sound in ihren Bann. Die Freude am gemeinsamen Singen steht im Mittelpunkt – und genau diese Begeisterung möchte der Chor mit seinem Publikum teilen. **Der Eintritt ist frei**, um Spenden wird gebeten.

Achtung! Neue Öffnungszeiten!

Tourist-Information Cunewalde:

Mo. / Do. 10:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 17:00 Uhr
Di. / Fr. 10:00 – 12:30 Uhr, 13:30 – 15:00 Uhr
Mi. / Sa. / So. / Feiertage: geschlossen

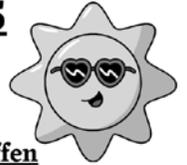
Außerhalb dieser Zeiten dürfen Sie gern Ihre Nachricht mit Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen. Wir rufen Sie zurück.

Telefon: 035877 80888 E-Mail: touristinfo@cunewalde.de



Sommerfest Klipphausen

14. / 15. Juni 2025



**Samstag, 14. Juni
14 Uhr**

Familienfest und Oldtimertreffen

Beginn des Festes mit einem Wettbewerb im Torwandschießen. Anschließend startet ein kleiner Oldtimerumzug durch den Ort und es wartet für Groß & Klein ein buntes Nachmittagsprogramm bei Kaffee & Kuchen.



ab 19 Uhr Disco im Festzelt mit der Oberland Discothek sowie Showeinlagen berühmter Künstler mit ihren besten Hits!



Sonntag, 15. Juni

Ab 10 Uhr Gemütlicher Frühschoppen mit den Hochsteinmusikanten und anschließend das traditionelle Preiskegeln



! EINTRITT FREI !

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!
Wir freuen uns auf alle Gäste aus nah und fern!

Der Oldtimerumzug startet 14:30 am alten Kino. Dazu sind herzlich alle Oldtimerfahrer eingeladen. Wie gewohnt erwarten euch zum Familienfest die Kegelbahn, eine Hüpfburg, Dosenwerfen und viele weitere Attraktionen. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Das Festkomitee Klipphausen

Öffnungszeiten im Juni der Cunewalder ProBier-Werkstatt

Tel.: 035877 886400 · Internet: www.probier-werkstatt.de

Sudhaus – Hauptstraße 16, 02733 Cunewalde
Di 15:00 – 18:00 Uhr, Do/Fr 10:00 – 18:00 Uhr,
Mo + Mi geschlossen

Freitags 19 – 23 Uhr Sudhaustreff zum gemütlichen Wochenendeinklang für Jedermann! Im ProBier Laden erhältlich: Treberbrot auf Bestellung, Lausitzer Knoblauch-Kräutermischung, Kaffee und verschiedene Honigprodukte, Carbo SodaStream – Die natürliche Kohlensäure | GUTSCHEINE | Bierverskostungen & Brauseminare als Firmenevent oder Privatveranstaltung auf Anfrage.



Gaststätten laden ein

Berggasthof Czorneboh

Öffnungszeiten

Montag und Dienstag: geschlossen

Mittwoch bis Sonntag: 11 – 17 Uhr

Andere auch nach Vereinbarung!

Unser Angebot: Außer-Haus-Buffer

Mail: info@czorneboh-berggasthof.de

Tel.: 035877 899168

Hotel & Bergwirtschaft Bieleboh

Tel. 03 58 72 / 1 89 14 oder

0174 / 3039784

von Mittwoch bis Sonntag

durchgehend ab 11.00 Uhr

Anna & Juan freuen sich auf Sie!

„Alter Weber“

Cunewalde, Tel./Fax 03 58 77 / 2 52 36

Mo. – Sa. ab 17.00 Uhr

So. ab 11.30 Uhr

* Schwimmhalle täglich ab 10.00 Uhr außer Di. und Do.

* Freizeitkegelbahn täglich ab 10.00 Uhr (bitte vorbestellen)

Restaurant „Kleines Kulturhaus“

Cunewalde

Czornebohstr. 19, 02733 Cunewalde

WhatsApp: 01522 5767124

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do 11 – 14 Uhr

Mi/Fr 11 – 14 und 17 – 21

Sa 17 – 22 Uhr

So/Feiertage 11 – 21 Uhr

Durchgehend warme Küche

Ab 15 Personen andere Öffnungszeiten möglich

Partyservice zur Abholung

Mittagsangebot Mo – Fr für 5 €

Mittwoch Schnitzeltag für 8.90 €

Gaststätte „Scharfe Ecke“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 10 38

Öffnungszeiten:

Mi / Do 11 – 14 und 17 – 21 Uhr

Fr 11 – 14 und 17 – 22 Uhr

Sa 17 – 22 Uhr / So 11 – 14 Uhr

* Auf Anfrage auch andere Zeiten möglich.

* Platten- und Büfett-Service außer Haus

* Ausrichtung von Familienfeiern

Kaninchenschau

Sonntag 22.06.2025

9:00 bis 17:00 Uhr

Im Vereinsheim Schlosskellergasse hinter dem Umgebendehauspark findet unsere Kaninchenschau statt.



Als besonderes Extra findet eine Sommertombola zu Gunsten des Tierisch eV und der Vereinskasse statt.

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt mit Kaffee, Kuchen, Eis und herzhaften Gaumenfreuden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Eintritt ist frei!



Matschenberg

OFFROAD ARENA

Gefördert durch unseren Hauptsponsor

Kreissparkasse
Bautzen



AUTOCROSS

FIA European Autocross Championship
Germany / Cunewalde

28.-29.6.2025

www.matschenberg.de



FIA EUROPEAN AUTOCROSS CHAMPIONSHIP
vom 28. – 29. Juni 2025

26 Jahre Autocross-Europameisterschaft in Matschenberg-Offroad-Arena

Motorsportfans dürfen sich auf ein spektakuläres Rennwochenende freuen! Die Matschenberg Offroad Arena lädt unter der Schirmherrschaft von Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, zum 4. Lauf zur FIA Autocross Europameisterschaft des Jahres 2025 in Cunewalde ein. 84 Vereinsmitglieder hoffen auf zahlreiche Zuschauer, nach dem in unzähligen Stunden fleißig Kilometer an Leitplanken und der Rennturm erneuert wurden. Es starten 140 Fahrerinnen und Fahrer in den Klassen Junior Cross Car, Cross Car, Junior Buggy, Buggy 1600 sowie Superbuggy, die bis zu 800 PS Leistung haben. Als heimische Fahrer gehen Liam Krüger und Finn-Lukas Kaiser an den

Start, worauf wir uns besonders freuen. Damit sind aufregende und spannende Rennen garantiert, die für die Zuschauer vor Ort mit zwei großen Videowänden an der Strecke und neu, ab diesem Jahr, mit einer großen Videowand im Fahrerlager übertragen wird. Weiterhin können die Rennen via Livestream im Netz verfolgt werden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Tickets gibt es Online, im Vorverkauf und an den Tageskassen und sind im Preis unverändert zu den Vorjahren. Wir sehen uns am Matschenberg, denn Autocross ist Motorsport zum Anfassen und für die ganze Familie.

MC Oberlausitzer Bergland e.V.

25. Bergzeitfahren am Czorneboh

offene Landesverbandsmeisterschaft des Sächsischen Radfahrer Bundes

Samstag 14. Juni

Ab 9:00 Uhr

Start: Schützenplatz Cunewalde (285 hm)
Ziel: Bergbaude Czorneboh (555 hm)

Hobby- und Lizenzklassen
Kinderprogramm

Vielen Dank!

Wir möchten einfach mal Danke sagen an Bürgermeister Thomas Martlock für den Proberaum, den er uns zu Verfügung gestellt hat. Band „Kariert“ – das sind Matthias, Arnd, Manfred und Ralph. Danke auch an die Feuerwehr Weigsdorf-Köblitz, die das ebenfalls durch ihr abnicken möglich gemacht haben. Und wer uns mal besuchen möchte zum Zuhören oder auch zum Mitmachen ist herzlich willkommen!

Ralph Schulz



Kontakt: Tel.: 01737839104

Bergzeitfahren auf den Czorneboh

Am 14.06. veranstaltet der Radsportverein Bautzen e.V. zum 25. Mal das Bergzeitfahren am Czorneboh. Auch in diesem Jahr werden wieder die sächsischen Meisterschaften im Lizenzbereich ausgefahren. In den Lizenzklassen wird dafür die Strecke vom Betonwerk Schuster bis zur Bergbaude zweimal mit dem Rennrad befahren. Wer sich als Hobbyfahrer mit dem Berg messen will, kann das 10:15 Uhr tun. Auch für die Kinder wird 10:45 Uhr wieder ein Rennen um den Schützenplatz im Rahmen der Kreis-Kinder- und Jugendspiele ausgefahren. Für die Anmeldung am Renntag ist es ratsam, sich etwa eine Stunde vor dem Start beim „Kleinen Kulturhaus“ einzufinden. Der RSV Bautzen dankt den Sponso-

ren Kreissparkasse Bautzen, der Firma SachsenEnergie, der Baufirma Pörschmann, dem Bikehouse, der Firma Poick sowie dem Betonwerk Schuster! Auch ohne die Unterstützung der Gemeinde Cunewalde, dem „Kleinen Kulturhaus“ und dem „Berggasthof Czorneboh“ wäre so ein Rennen nicht möglich. Wir bitten bei den Anwohnern um Verständnis, dass es über den gesamten Rennverlauf zu Verkehrseinschränkungen und Sperrungen im Bereich Schützenplatz und auf dem Streitbuschweg kommen wird. Weitere Informationen und Hinweis zur Anmeldung gibt es unter www.rsv-bautzen.de.
Clemens Kumpke
Vorsitzender RSV Bautzen



Hauptstraße 229

Die alte Stellmacherei öffnete ihre Türen

Eine unglaublich hohe Anzahl interessierter Gäste zog das Gebäude an der Hauptstraße 229 in Cunewalde am Tag des offenen Umgebäudehauses am 25. Mai 2025 in seinen Bann. Bei zahlreichen Führungen konnten die Gäste sowohl in die Geschichte der alten Stellmacherei, als auch in die gute traditionelle Bauweise dieser Häuser eintauchen.

Auch die Handwerksbetriebe und ihre fleißigen Mitarbeiter, die das Haus mitgestalten, waren selbstverständlich vor Ort - und das in zünftiger Kleidung. Wir ziehen unseren Hut vor diesem Projekt und auch vor dem Ehrgeiz dieser jungen Familie, welche dieses Haus aus der Zeit um 1700 so umfassend und denkmalgerecht saniert. (th)

Geschichtliches

Vor 10 Jahren erklangen zuletzt die alten Glocken der Dorfkirche

Unsere Kirche bekam neue Glocken – und da waren die Alten natürlich im Weg. Zuletzt erklangen sie am 7. Juni 2015 zum Gottesdienst, bis am 12. Juni 2015 ab 9:00 Uhr die alten Glocken aus dem Kirchturm ausgehoben wurden. Das ist nun recht genau 10 Jahre her. Zu diesem Zeitpunkt hatte der Glockenförderkreis bereits 86.000 EUR Spenden gesammelt. Schließlich wurden am 17. Juli 2015 die neuen Glocken gegossen.

Am 20. September 2015 wurden unter Anteilnahme ungezählter Cunewalder Bürger die neuen Glocken von Pfarrer Friedemann Groß (damals noch „Wenzel“) unmittelbar vor der Kirche geweiht. Einen Tag später wurden die Glocken schon in den Turm gehoben, sodass sie am 25. Oktober 2015 zur Kirchweih das erste Mal ertönen konnten. Die alten Glocken können Sie seither übrigens vor dem Friedhof unter einem Dach betrachten. **A. Bierke**



Netto-Markt an Köblitzer Straße nach Umbau wiedereröffnet

Einige Zeit war der beliebte Supermarkt wegen Umbau geschlossen. Nach den Tagen der Umgestaltung wurde am Dienstag, den 20. Mai 2025, der rot-gelbe Netto-Markt im Ortsteil Weigsdorf-Köblitz an der Köblitzer Straße 2 wiedereröffnet. Marktleiter Herr Großkreutz ließ es sich nicht nehmen, die ersten interessierten Käufer persönlich zu begrüßen und Rosen in den rot-gelben Farben des Netto zu überreichen. Und gleich das erste Angebot lautete 10 % auf nahezu alles. Breitere Gänge, zentrale Aktionsflächen und modernere

Tiefkühlschränke sollen nun zusammen mit der hellen Farbgestaltung das Einkaufen verschönern. Der Markt an der Albert-Schweitzer-Siedlung wurde vor 10 Jahren neu gebaut. Auf rund 800 Quadratmetern werden mehr als 5000 Artikel angeboten, darunter viele frische Produkte und regionale Lebensmittel. Danke an den netten Marktleiter Herr Großkreutz, dass wir fotografieren durften. Und natürlich wünschen wir allzeit zufriedene Menschen im Markt. (th)

100 Jahre Gefallenendenkmal im Zieglertal

Beinahe still, aber dennoch im Gedächtnis, wurde vor Kurzem ein weiterer Geburtstag „gefeiert“. Das Gefallenendenkmal im Cunewalder Ortsteil Zieglertal, eines von insgesamt 7 solcher Mahnmale im gesamten Cunewalder Tal, feierte im Mai seinen 100. Geburtstag. Am 24. Mai 1925 wurde das Mahnmal für die gefallenen Soldaten des 1. Weltkrieges aus diesem Ortsteil vom damals rührigen Gesellschaftsklub "Einigkeit" eingeweiht. Es steht am Ende der Straße im Zieglertal, nahe dem Waldrande unterhalb des Bielebohzuges. Nahezu unverändert, thront es seit einhundert Jahren als Ort der Erinnerung und Mahnung. Der Gesellschaftsklub "Einigkeit" ist eine Vereinigung gewesen, zu vergleichen etwa mit den damaligen Jugendvereinen im Cunewalder Tal namens „Saxonia“, „Concordia“ oder „Waldeslust“ in Schönberg. Stammlokale waren damals



die Gasthöfe „Sachsenhöhe“ im Zieglertal und „Feldschlößchen“ nahe des heutigen Erlebnisbades. Es ist davon auszugehen, dass die Namen auf der Bronzetafel des Gefallenendenkmals alle im Zusammenhang mit dem Gesellschaftsklub "Einigkeit" stehen. (th)



Funk: 0152 / 53 83 71 43
www.diessner-haustechnik.de
 E-Mail: michael.diessner@gmx.de

Dießner Michael **SANITÄR HEIZUNG**
 Hauptstraße 217
 02733 Cunewalde
 Telefon 035877 80718
... meisterhaft aufgehoben!

Neuinstallation sowie Wartung und Reparaturarbeiten von Haustechnischen Anlagen im Bereich Sanitär, Heizung und Klima

DACHDECKEREI
 DACH UND WAND und vieles mehr

Andreas Sauer

Steil- und Flachdach, Fassaden, Terrassen, PV-Anlagen

Viebigstraße 2 · 02708 Schönbach
 Telefon 03 58 72 / 4 10 77 • Funk 01 73 / 6 67 13 28
www.dachdecker-sauer.de

Im Senioren-Café wird es grün Verkehrsteilnehmerschulung

Nachdem es in unserem letzten Senioren-Café um das ernste, aber sehr wichtige Thema Vorsorge und Patientenverfügung ging, wird es nun wieder leichter, wenngleich das Thema Gesundheit auch weiterhin eine Rolle spielt: Kräuteromi Erika wird zu Gast sein und uns so manchen Geheimtipp zum Thema Sommer- und Wildkräuter verraten. Und auch geschmacklich wollen wir einiges von dem gesunden Grün ausprobieren – lassen Sie sich überraschen und kommen Sie am 19. Juni in die ScheunenOase! Beginn ist wie immer 14.30 Uhr. Eine Platzreservierung ist über SMS oder WhatsApp an 0155 60056546 möglich. **Ch. Thomas**

Da meint man, nach vielen Jahren Fahrpraxis alles zu wissen und jede Situation zu kennen. Aber wie war das noch mit den Bremswegen, wann darf die Nebelschlussleuchte leuchten und was tun, wenn es doch mal kracht? Neues und Aufgefrishtes erklärt Herr Zanke, langjähriger Referent der Kreisverkehrswacht Bautzen, auf unterhaltsame und verständliche Weise am 17. Juni, um 14.30 Uhr in der ScheunenOase. Kaffee und Kuchen sorgen trotz ernstem Thema für die nötige Wohlfühlatmosphäre. Und es ist auch noch Zeit für Ihre ganz persönlichen Fragen. Die Teilnahme ist kostenfrei, für alles andere bitten wir um eine kleine Spende. **Ch. Thomas**



EUROPAS ERFOLGREICHSTER PANFLÖTIST

EDWARD SIMONI

30 Jahre Jubiläumstournee - Weltreise der Melodien

© MCP - Sound & Media / Louis Pöwisch

SCHWIMM ABZEICHEN TAGE

21./22. Juni 2025
hier im Bad!

SCHWIMMEN IST FÜR SIE WICHTIG

Jetzt informieren auf schwimmabzeichentage.de

SAMSTAG 28. JUNI 2025

CUNEWALDE

Ev. Kirche

KARTENVORVERKAUF

Kirchenbüro
Kirchweg 8
02733 Cunewalde
Tel. 035877 27431

Kartenhotline
Tel. 0162 6900559

KARTEN:
Vorverkauf: 25€
Abendkasse: 29€

eventim www.eventim.de & bei allen CTS EVENTIM-Vorverkaufsstellen

Berger Recycling Gruppe

Tel. 035875/6130 · Fax 035875/61323

- Altpapier- Eisen- und Buntmetallannahme
- Containerdienst

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr. 7:00-16:00 Uhr
Mi., Do. 7:00-17:00 Uhr
Sa. 9:00-11:00 Uhr

Hintere Dorfstr. 15a, 02708 Kottmar OT Obercunnersdorf

Malerbetrieb BINNER

René Binner | Malermeister

Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Innenraumgestaltung
Fußboden

mehr Raum für Ihre Ideen!

Siedlungsweg 1 · 02733 Cunewalde
Tel. 035877 89 912 · Funk 0172 3730671
info@malerbetrieb-binner.de · www.malerbetrieb-binner.de



VIELE SCHAFFEN MEHR

Für die Kinderhilfe

METALLVERSCHLÜSSE SAMMELN

Große Sammelaktion zum Mitgliederfest am 16.08.2025

Metallverschlüsse sind mehr wert als Sie denken. Wenn Sie und viele andere Mitglieder Ihre Sammlung am 16.08.2025 zu unserem Mitgliederfest mitbringen, spenden wir den Erlös gemeinsam an den Kinderschutzbund für viele Kinderprojekte in der Oberlausitz.

Volksbank Löbau-Zittau eG 



500 Pferde und 3.000 Gäste in der Oberlausitz

18. Großes Bautzener Reitturnier startet im Reitstadion Baschütz

Wer als Kind schon mal freudestrahlend auf einem Pony gesessen hat, hat vielleicht schon eine Idee davon bekommen, dass richtiges Reiten nicht nur ein passives Sitzen im Sattel ist und viel Übung erfordert. Um Tempo, Richtung und Gangart der gemeinsamen Bewegung zu bestimmen, braucht es eine gute Kommunikation zwischen Mensch und Tier. Mit viel Zeit, Aufmerksamkeit und Verständnis für ihren tierischen Trainingspartner erzielen Amateur- wie Profireiter heute Höchstleistungen. Diese können Zuschauer vom 25. bis 27. Juli beim 18. Großen Bautzener Reitturnier im Reitstadion Baschütz bestaunen. Auch dieses Jahr werden wieder rund 3.000 Besucher und ein besonderer Ehrengast erwartet.

Seit inzwischen 18 Jahren zieht das Große Bautzener Reitturnier Sportler und Gäste weit über die sächsischen Landesgrenzen hinaus an. Auch in diesem Jahr rechnen die Organisatoren mit 500 Pferden und rund 1.000 Starts. Bei einem der größten Freiluftturniere in Sachsen wird ein anspruchsvolles Programm geboten: von Dressur- und Springwettbewerben über den traditionellen „Großen Preis von Bautzen“ bis hin zur Teamwertung. „Höhepunkte bilden der ‚Große Preis von Bautzen‘, der ‚Prix St. Georges‘ oder auch die Championatswertung ‚Blick der Oberlausitz‘, die über alle drei Turniertage hinweg sowohl für die Dressur- als auch für die Springprüfungen durchgeführt und am

Sonntag vergeben werden“, erläutert Martin Sämman, Turnierleiter vom Verein Pferdesport Bautzen.

Am Freitag startet das Turnier offiziell mit einfachen Prüfungen. Über den Tag hinweg steigert sich dann der Schwierigkeitsgrad in den Wettbewerben für Amateur- und den Spitzensportler. Die Organisatoren konnten für Reiter und Zuschauer in diesem Jahr einen besonderen Gast gewinnen: Der inzwischen zweimalige Gewinner des Deutschen Spring-Derby in Hamburg, Marvin Jünger, hat zugesagt und wird vor Ort sein. Größere Bekanntheit erlangte er bereits im vorletzten Jahr, als er das 92. Deutsche Spring-Derby mit seiner Fuchsstute Balou's Erbin fehlerfrei absolvierte. Aufgewachsen im Kamenzer Stadtteil Hausdorf, ist der heute 24-Jährige ein Springreiter der Extraklasse.

Mit einer Altersspanne der diesjährigen Reiter von 12 bis 65 Jahren ist das Große Bautzener Reitturnier eine Veranstaltung für die ganze Familie. Das Rahmenprogramm bietet zudem Ponyreiten, Hüpfburg, Kinderschminken, Glücksrad und alles für das leibliche Wohl von Groß und Klein. Reiter und Gäste können sich am Samstag auch wieder auf die traditionelle Turnierparty mit DJ „Dr. Taste“ freuen.

An allen drei Turniertagen haben Kinder bis 1,40 Meter Größe freien Eintritt, Erwachsene zahlen 4 Euro. Für die Turnierparty am Samstagabend wird ein Beitrag von 10 Euro erhoben.

Wohnen am Fuße des Czorneboh

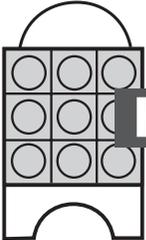
Südblick in das Cunewalder Tal und auf den Bieleboh sind inklusive im ASB-Seniorenpflegeheim - Czornebohstraße 25, 02733 Cunewalde

Ab 01.08.2025 suchen wir für eine renovierte 3-Raum-Wohnung im DG mit ca. 75 m² Wohnfläche einen Nachmieter. Ein Parkplatz kann angemietet werden. Eine teilweise Nutzung des parkähnlichen Gartens ist möglich.

Ansprechpartner:
ASB Ortsverband Löbau e.V.
Herr Brendler
Tel. 035875 673-760



Wir helfen hier und jetzt.
asb-loebau.de 



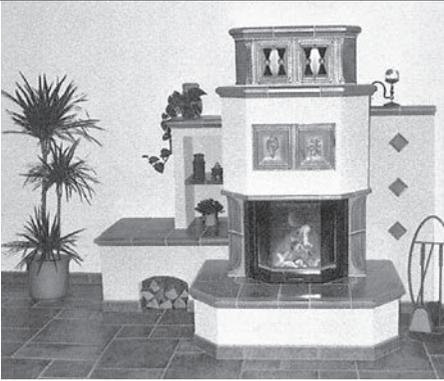
seit 1866

Unsere Welt braucht Wärme

Kachelofenbau Marschner

Kaminbau Fliesenleger Meisterbetrieb

Töpferstraße 8
02681 Schirgiswalde-Kirschau
☎ 0 35 92 / 38 03 70
Fax 0 35 92 / 50 14 04
Funk 01 72 / 9 30 81 70
www.kaminbau-bautzen.de




035938 9893-0

Reha Salus OBERLAUSITZ

Klinik für Ambulante Rehabilitation

Praxis für Physiotherapie & Ergotherapie

Zentrum für Medical Fitness & Wellness

Verein für Reha- und Gesundheitssport

Institut für Betriebliche Gesundheit

QR Code

>> <https://www.reha-salus.de/Physiotherapeut-w-m-d-Berufseinsteiger.html>

Tischlerei & Küchenstudio

MÖBEL - KÜCHEN - INNENAUSBAU - TREPPEN

- Einbauküchen
- Massivholzmöbel
- Wohnraummöbel
- Schlafzimmer
- kompletter Innenausbau
- Badmöbel
- Büromöbel
- Treppen
- Arztpraxen



Matthias Glaser

Hauptstr. 42 · 02681 Kirschau OT Rodewitz/Spree · Telefon (035938) 52000

www.oberlausitzer-moebelhaus.de

HV Oberlausitz Cunewalde

Stolz! Platz 2 im Handballturnier – bei der Sachsenmeisterschaft insgesamt Platz 3

Am Samstag den 10.05. machten sich unsere E-Mädels auf den Weg nach Markranstädt um an der diesjährigen Bestenermittlung und Sachsenmeisterschaft teilzunehmen. Die Vorfremde und Aufregung war groß, schließlich trifft man da auf den Nachwuchs der größten und besten Handballvereine Sachsens, die nicht nur trainingstechnisch professionelle Möglichkeiten haben, sondern auch personell aus dem Vollen schöpfen können. Noch schwieriger erschien die kommende Aufgabe, da mit Lucie und Lisa leider gleich zwei wichtige Spielerinnen ausfielen, die das Team nur von der Bank aus unterstützen konnten.

Die Auslosung brachte mit dem HV Chemnitz (Meister der Staffel Südwestsachsen), MSV Dresden (Meister der Staffel Sachsen Mitte) und dem HC Leipzig schwere Gegner.

Das erste Spiel konnte nach einer guten Leistung souverän mit 7:3 gegen Dresden gewonnen werden und brachte viel Selbstvertrauen.

Im zweiten Spiel setzten wir uns ungefährdet mit 11:9 gegen Chemnitz durch und machten schon da den Einzug ins Halbfinale sicher. Das dritte Spiel ging gegen Leipzig leider mit 6:9 verloren. Lange Zeit hielten wir das Spiel offen, mussten uns aber letztendlich geschlagen geben. Nach dem darauffolgenden Mittagessen und einer kleinen Ruhephase ging es jetzt in den technischen Teil, in dem neben der Mannschaft auch jeder einzelne Spieler betrachtet wird. Da wurden von den Mädels sehr gute Leistungen erbracht und wir schafften es, in jeder Disziplin ein bzw. 2 Spielerinnen unter den besten 10 zu platzieren und erreichten in der Mannschaftswertung einen super 4. Platz.

Jetzt wurde es wieder spannend! Im Halbfinale erwarteten uns die Mädels vom Gastgeber SC Markranstädt. Eine unlösbare Aufgabe? Schließlich hatte Markranstädt die komplette Saison ohne Punktverlust gestaltet und hat in der Vorrunde dieses Turniers ausschließlich hohe Siege gelandet, was für 6:0 Punkte und 38:14 Tore sorgte. Aber sie hatten die Rechnung ohne uns gemacht! Mit unglaublichem Kampf und viel Leidenschaft siegten wir knapp, aber hochver-

dient mit 13:12! Damit ging es im Finale erneut gegen den HC Leipzig um die Goldmedaille. Auch in dieses Spiel ging es wieder mit absolutem Siegeswillen und großem Kampfgeist. Anfangs setzten sich die Leipzigerinnen etwas ab, wo auch leider die beiden Schiedsrichterinnen der Partie eine große Aktie daran hatten. Das sahen nicht nur wir so, die Eltern und Spielerinnen der anderen Mannschaften feuerten uns lautstark an und sorgten für eine unglaubliche Atmosphäre. Beflügelt davon und unbeeindruckt vom Gegner kämpften sich die Cuso Mädels Stück für Stück heran und hatten 5 Sekunden vor Schluss die Chance zum Ausgleich! Der Ball war im Netz, leider wohl der Fuß auf der Linie vom Kreis und wir unterlagen knapp mit 10:11. Die Enttäuschung war riesig, schließlich war man dem großen Gegner ebenbürtig und verlor das Spiel sehr unglücklich! Aber langsam realisierte man auch, was man an diesem Tag geleistet hat!

Als Team hat man die besten Mannschaften Sachsens hinter sich gelassen und auf Augenhöhe mit der Sportschule von Leipzig gespielt welche man im technischen Teil sogar hinter sich halten konnte! Miriam schaffte es zudem sich ins Allstarteam dieses Tages zu spielen und wird damit in der nächsten Saison an zwei Trainingslagern vom HVS teilnehmen. Für alle Mädels wird das sicher ein unvergesslicher Tag bleiben und sie können sehr stolz auf sich sein!

Ein großer Dank gilt auch den Eltern, die die Mannschaft großartig unterstützt haben! Sei es durch die lautstarke Anfeuerung im Spiel, aber auch mit der großartigen Organisation des Umfeldes, was den Trainern und vor allem der Mannschaft ermöglichte, sich rein auf die sportlichen Dinge zu konzentrieren.

F. Sieber



Westlausitzer Fußballverband – Kreisliga

Cunewalde gut platziert!



Nach 23 von insgesamt 26 Spielen der Saison 2024/25 steht Motor Cunewalde auf einem von dem einen oder anderem Anhänger so nicht erwartetem guten 5. Tabellenplatz. Dabei lief bei den Begegnungen im Mai nicht alles nach Wunsch. Gegen den TSV Neukirch verlor Motor auf eigenem Platz mit 3:5.

Sebastian Griebig gelang es zwar, mit zwei Treffern den 0:2-Rückstand auszugleichen, doch die Gäste legten zwei Treffer nach. Tim Säglitz brachte die Gastgeber wieder auf 3:4 heran, in der Schlussminute fiel jedoch das letzte Tor für die Gäste. Bei der SpG Frankenthal ging Cunewalde am 17. Mai ebenfalls leer aus. Am Ende stand eine 0:1-Niederlage auf dem Zettel.

Mit 34 Punkten und einem Torverhältnis von 48:51 geht es in die noch ausstehenden Spiele.

Hier die Ansetzungen:

Sonntag 15. Juni 15:00 Uhr

FSV Brettnig-Hauswalde (A)

Sonnabend 21. Juni 15:00 Uhr

SG Wilthen (H)

Sonntag 29. Juni 15:00 Uhr

SV Burkau (A)

Aktuell steht die SG Wilthen auf dem Abstiegsplatz der Kreisliga. Es wäre bitter, wenn der Traditionsverein in die Kreisklasse absteigen müsste, damit würde auch ein immer brisantes Derby

Kühler Mai bringt Gras und Heu

Der Mai in diesem Jahr zeigte sich von seiner kühlen Seite. Zwar gab es keine Nachtfröste, aber drei Mal kam die Quecksilbersäule in Halbau nahe an die Null-Grad-Marke. Auch gab es nur zwei Sommertage in beiden Ortsteilen. Unterm Strich wurde in Weigsdorf-Köblitz ein Monatsmittel von 13,1 °C errechnet. In Halbau lag der Temperaturdurchschnitt bei 12,1 °C. Der langjährige Durchschnitt liegt bei 12,6 °C. Demzufolge war der Mai ausnahmsweise mal in Halbau zu kühl.

Petrus knauserte im Mai mit seinem kostbaren Nass nicht so sehr wie in den Vormonaten. In der ersten Hälfte des Monats gab es nur am 3. Mai reichlich Regen. Ab dem 14. Mai regnete es häufiger. Unterm Strich kamen in Weigsdorf-Köblitz 50,5 mm zusammen. In Halbau fielen insgesamt 52 mm. Da das Soll jedoch bei 66 mm liegt, war auch der Mai in beiden Ortsteilen zu trocken. Nun bleibt abzuwarten, wie der Sommer wird. Ein Mix aus viel Sonne und einigen ergiebigen Gewitterschauer würde den Kindern und Erwachsenen gefallen.

Monika Hauser

SAVE THE DATE!

75 Jahre
SG Motor Cunewalde

Festwochenende
vom

6. bis 7. September 2025

Datum	Temperaturen in °C				
		Halbau		Weigsd.-Köblitz	
Mai	01.	Min	Max	Min	Max
Do	01.	9,4	22,5	8,3	21,7
Fr	02.	12,0	26,7	11,3	26,3
Sa	03.	11,8	21,8	12,2	23,1
So	04.	4,7	14,0	10,7	15,5
Mo	05.	3,4	12,1	5,1	12,6
Di	06.	0,7	14,6	2,0	14,0
Mi	07.	4,1	13,8	4,8	14,8
Do	08.	3,0	13,1	3,7	14,0
Fr	09.	1,4	16,4	1,5	15,8
Sa	10.	5,1	18,3	5,6	19,1
So	11.	6,6	16,6	7,5	17,2
Mo	12.	3,0	15,7	3,4	15,9
Di	13.	3,4	18,3	4,1	17,2
Mi	14.	6,0	20,7	6,0	20,8
Do	15.	5,7	14,3	8,3	15,0
Fr	16.	5,7	14,8	7,8	16,0
Sa	17.	5,9	15,5	9,1	16,4
So	18.	5,6	12,4	7,5	14,3
Mo	19.	7,5	10,7	9,1	12,2
Di	20.	9,6	21,5	10,9	20,8
Mi	21.	10,9	21,7	11,0	21,4
Do	22.	6,1	14,3	11,1	16,7
Fr	23.	1,3	15,3	3,0	16,5
Sa	24.	2,3	17,1	3,6	17,0
So	25.	6,3	16,7	6,0	17,5
Mo	26.	10,5	19,5	12,3	18,9
Di	27.	9,3	19,7	10,6	21,0
Mi	28.	10,5	18,3	12,9	24,6
Do	29.	10,3	18,5	12,2	18,1
Fr	30.	11,3	23,3	13,5	23,1
Sa	31.	13,1	27,1	13,5	26,3



HEIZUNG & SANITÄR
ALEXANDER SCHNEIDER

Bornweg 6a

02733 Cunewalde

Tel.: 0172-3 45 47 71

Email: alex-shs@web.de

- Wärmepumpen
- Holz- & Pellettsheizungen
- Solar- & Gasanlagen
- Bäder & Sanitär von A-Z
- Lüftungsanlagen

Ihr zuverlässiger Dienstleister
von Kleinreparatur bis Neuinstallation!

www.schneider-cunewalde.de

Ausbau Bergmann



Ihr Ausbau-Partner
für Alt- und Neubau

Oberlausitzer Str. 14
02733 Cunewalde

Tel.: 035877 / 20573
www.ausbau-bergmann.de

INNENAUSBAU ▾ BAUELEMENTE ▾ WÄRMEDÄMMUNG ▾ AKUSTIK

Ihr gutes Recht!

MARCO PARTYKA

RECHTSANWALT

- Arbeitsrecht · Erb- u. Familienrecht
- Scheidungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Medizinrecht
- Strafrecht
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Zivilrecht



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof
Telefon 03591 529790 in Eilfällen:
 0175 5234870

Grundstück- und Haus-Service

Gerhard Heß

info@ghs.hess-cunewalde.de
 www.ghs.hess-cunewalde.de

+49 176 72 78 71 38
 Zur Rabinke 22, 02733 Cunewalde



- Grundstück-Service:**
- Rasen mähen, vertikutieren, düngen
 - Hof- und Gehwegreinigung
 - Hecken-, Strauch- und Baumschnitt

- Haus-Service:**
- Hausmeisterdienstleistungen
 - kleine Renovierungsarbeiten, u.a.



Ambulante Hauskrankenpflege
Yvonne Pesta GmbH

Nutzen Sie

unsere aktuellen Ausflugs- und Fahrangebote sowie unsere erweiterten Pflegekapazitäten im Raum Cunewalde.

Wir beraten Sie gern!

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Am Raschaer Berg 28
 02692 Großpostwitz

Telefon: 035938 /98 55 0
 Telefax: 035938 /98 55 1
 info@pflegedienst-pesta.de

Pflegenotruf: 0174/3778385

www.pflegedienst-pesta.de

Dienstleistungen mit Leidenschaft!

ODS Ostsächsische Dienstleistungs- und Service GmbH



Standort: Kirschau

Hausmeister- und Containerdienst,
 Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation,
 Freie Kfz-Werkstatt

Tel.: 03592 382210
 Fax: 03592 382260

Standort: Arnsdorf b. Gaußig

Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst
 Fertigung von Produkten für Haus, Hof und Garten

Tel.: 03592 34714
 Fax: 03592 34713

Standort: Bautzen

Arbeits- und Sicherheitstechnische Betreuung

Tel.: 03591 373296



Ein Unternehmen der ODS GmbH-Firmengruppe

Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein: Fenster, Türen,
 Holzverkleidungen, Carports u.a.

Tel. 03592 382255
 Fax. 03592 382240

Fuhrbetrieb & Baustoffhandel



Torsten

Kühn

Kötschauer Straße 2
 02708 Kleindehsa
 Tel. (0 35 85) 83 34 36
 Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden
 vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug

Allianz Martina Mucke



Allianz
Generalvertretung
 Schönberger Str. 7
 02733 Cunewalde
 Tel.: 035877 88197
 Mobil: 0172 3612057

*Ich freue mich über
 das Interesse des
 jungen Allianz-Teams
 an der Weiterführung
 in diesen ehrwürdigen
 Räumen eines
 ehemaligen Kontors.*

*„Wer freudig tut und sich des Getanen freut, ist glücklich.“
 Mit Goethes weisen Worten verabschiede ich mich in den Ruhestand.*

Sven SCHARSCHUCH

FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30
 OT Weigsdorf-Köblitz

02733 **CUNEWALDE**

E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de

TELEFON
 035 877 / 8 94 30
 0151 / 56 95 85 24

Die
 nächste
 CBZ
 erscheint
 am
04.07.
 2025

Bestattungs- & Blumenhaus

Schröter

Cunewalde Kirchweg 6
 Blumenhaus
 03 58 77. 2 05 68

Bestattung Tag und Nacht

035877.898070

